



GRAFING

AKTUELL

Amtsblatt – Informationen aus dem Rathaus



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach Beendigung der coronabedingten Einschränkungen verspüren viele Menschen eine große Zuversicht. Wir erleben derzeit wieder etwas mehr an gewohnter Normalität im Alltag. Da der anhaltende Krieg in der Ukraine sich allerdings auch immer mehr auf uns auswirkt, sind wir bereits mitten in der nächsten Krise. Rohstoffe, Lebensmittel und Energie verteuern sich in einem ungeahnten Ausmaß.

Etwas mehr als 150 Flüchtlinge aus der Ukraine befinden sich derzeit in Grafing. Eine große Herausforderung. Daher möchte ich nochmals die Gelegenheit nutzen und mich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr großartiges Engagement bedanken, welches die vielen Helfer und Gastgeber für die geflüchteten Menschen an den Tag legen. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre das nicht machbar.

Die beiden Städte Grafing und Ebersberg haben die Schirmherrschaft für einen von zwei Lehrkräften mit ihren Schülern organisierten Friedenszug durch Grafing

übernommen. Teilgenommen haben Schülerinnen und Schüler aus allen Schulen in Grafing und Ebersberg. Die Veranstaltung mit ca. 1.000 Teilnehmern endete mit großem Beifall auf dem Volksfestplatz. Bei ihrer Ansprache forderten die beiden Bürgermeister gemeinsam mit den Demonstrierenden die Einstellung der Kampfhandlungen in der Ukraine und einen Rückzug der russischen Truppen. Aber auch sonst waren die letzten Wochen sehr ereignisreich für die Stadt. Die Kampfmittelbeseitigung im Melakweiher ist abgeschlossen und die Renaturierung kann beginnen. Nach der Sprengung einer Panzermine wurden zum Glück keine weiteren, größeren Kampfmittel mehr gefunden.

Herr Georg Schlechte stand nach 18 Jahren als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grafing nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Zur Wahl ist sein bisheriger Stellvertreter, Josef Wurm, angetreten und wurde als Kommandant bestätigt. Als Stellvertreter wurde Mathias Stockinger gewählt. Wir gratulieren den beiden zur Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Ausübung ihres wichtigen Amtes.

Der Stadtrat hat beschlossen mit dem Freistaat Bayern bezüglich der Nutzung eines Teilgrundstücks am neuen Bauhof in der Glonner Straße in Kontakt zu treten, um über eine Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine zu verhandeln. Diese Nutzungsmöglichkeit wurde 2015 aufgrund der damaligen Flüchtlingswelle für diesen Zweck durch einen Bebauungsplan zeitlich befristet auf 15 Jahre festgelegt.

Das beliebte Grafinger Freibad hat Anfang Mai seine Pforten für die neue Badesaison geöffnet. Dabei wurde das Einlasssystem verbessert. So können jetzt Dauerkartenbesitzer einen gesonderten Eingang mit Kartenscanner benutzen. Eine Zahlung mit EC-Karte ist nun zumindest für Dauer- und Zehnerkarten möglich. Aufgrund der gestiegenen Energiekosten, mussten die Preise leicht angehoben werden. Leider bleibt der Betrieb des einzigen Freibades im Landkreis trotzdem defizitär.

In seiner Sitzung vom 05.04.2022 hat der Stadtrat ferner den Kauf des im letzten Jahr vom Landkreis für den sog-

Fortsetzung Seite 2 ▶

Amtliche Bekanntmachungen

HINWEIS ZUR GRUNDSTEUERREFORM

– Seite 2

Nachrichten aus dem Rathaus

DER GRAFINGER BAUHOFF



Seite 14

Kultur, Sport, Freizeit



DER LANDKREIS STARTET DURCH – STADTRADELN 2022

– Seite 23

Was ist los in Grafing



MISS VERSTÄNDNIS – EINE LESUNG VON UND MIT CONSTANZE LINDNER

– Seite 26

Umwelt, Abfall



ÄNDERUNGEN MÜLLABFUHR –

– Seite 31

Vereinsnachrichten



TRACHTENVEREIN „ATTELTALER“ GRAFING – FAHNENWEIHE

– Seite 34

► Fortsetzung von Seite 1

nannten Kultursommer erworbenen mobilen Kulturanhängers vom Landkreis Ebersberg beschlossen. Mit diesem Anhänger können viele kulturelle Veranstaltungen in der Stadt besser bedient werden. Aufgrund der Anschaffungskosten von rund 33.000 € ist bei der Anmietung des Anhängers durch Dritte eine Mietgebühr von 500 €, pro Veranstaltung, fällig. Beim Aufbau muss eine eingewiesene Person anwesend sein.

Der Parkplatz an der Sportstättenanbindung wird um fünf Wohnmobilstellplätze mit Stromanschluss erweitert. Eine insektenfreundliche Beleuchtung, die in der Nacht gedimmt wird, wird ebenfalls installiert. Das Freibad ist für Fahrzeuge über die Sportstättenanbindung erreichbar und so stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Gleiches gilt natürlich im Winter für das Eisstadion.

Die Sanierung der Stadthalle verläuft bis dato nach Plan. Die durchgeführten Ab-

brucharbeiten haben keine größeren Überraschungen ans Tageslicht gebracht. Der Einbau der neuen Lüftungsanlage hat bereits begonnen. Wir hoffen, bis zum Herbst alle notwendigen Arbeiten durchgeführt zu haben. Dann würde die Halle wieder uneingeschränkt für die Kultur zur Verfügung stehen.

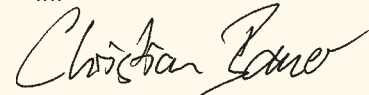
Nach zwei Jahren Pause hat am 20. Mai 2022 wieder das Grandauer Volksfest seine Pforten geöffnet und alle Besucherinnen und Besucher konnten das beliebte Fest in vollem Umfang genießen. Nach zwei Jahren Amtszeit als Bürgermeister durfte ich zum ersten Mal ein Fass Bier auf dem Volksfest anzapfen.

Nach den Pfingstferien werde ich, wie versprochen, am Mittwoch, 22.06.2022 um 19.00 Uhr, die Bürgerversammlung für Jahr 2021 nachholen. Leider steht uns dafür, aus bekannten Gründen, die Stadthalle nicht zur Verfügung. Deswegen müssen wir in den König Ludwig Saal des

Wirtshauses Kastenwirt, Marktplatz 21, 85567 Grafing b.München, ausweichen. Da wir im Kastenwirt nur begrenzte Besucherplätze anbieten können, bitten wir Sie sich auf unserer Homepage www.grafing.de kostenlos ein Ticket für den Besuch der Bürgerversammlung zu reservieren. Bei der Reservierung müssen verbindlich Name und Telefonnummer angegeben werden. Ich würde mich über eine rege Teilnahme an der Bürgerversammlung sehr freuen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in einen hoffentlich schönen Sommer.

Ihr



Christian Bauer
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug der Gemeindeordnung;

Einladung zur Bürgerversammlung für das Jahr 2021

Da die Bürgerversammlung im Jahr 2021 aufgrund der stark steigenden Inzidenz an Corona-Fällen im Landkreis Ebersberg leider nicht stattfinden konnte wird die **Bürgerversammlung 2021** gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) zur Erörterung der gemeindlichen Angelegenheiten nachträglich durchgeführt am

Mittwoch, den 22.06.2022 um 19.00 Uhr
im König Ludwig Saal des Wirtshauses Kastenwirt,
Marktplatz 21, 85567 Grafing b.München.

Die Bürgerversammlung hat folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Bürgermeisters
3. Aussprache, Wünsche und Anträge

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grafing b.München werden zu dieser Bürgerversammlung herzlich eingeladen.

Da die Stadthalle als Veranstaltungsort derzeit leider aufgrund der Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung steht und wir im Kastenwirt nur begrenzte Besucherplätze anbieten können, bitten wir alle Besucher und Besucherinnen, sich auf unserer Homepage unter www.grafing.de kostenlos ein Ticket für den Besuch der Bürgerversammlung zu reservieren. Der Link für die Anmeldung wird Ihnen in Kürze zur Verfügung stehen. Bitte das ausgedruckte Ticket zur Bürgerversammlung mitbringen.

Grafing b.M., im Mai 2022
Stadt Grafing b. München

Christian Bauer
Erster Bürgermeister

Hinweis zur Grundsteuerreform

Wir möchten Sie daher informieren, dass die bayerischen Grundsteuervordrucke in der grauen Variante zum Ausfüllen am PC jetzt auf www.grundsteuer.bayern.de freigeschaltet sind.

Die Grundsteuervordrucke können ausgedruckt, anschließend unterschrieben und ab dem 1. Juli 2022 an das zuständige Finanzamt übermittelt werden. Sie dürfen **nicht handschriftlich** ausgefüllt werden, da dies zu Problemen beim späteren Scannen durch die Finanzverwaltung führen kann.

Sofern Steuerpflichtige ihre Erklärungen handschriftlich ausfüllen wollen, können sie die **Papiervordrucke** verwenden, die **ab dem 1. Juli 2022** in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern zu Verfügung gestellt werden.

Die unter www.grundsteuer.bayern.de eingestellten Formulare dürfen lediglich am PC und nicht handschriftlich ausgefüllt werden.

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);

2. Änderung des Bebauungsplanes „Gindlkofener Feld I“ für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 222 und 222/110 der Gemarkung Nettelkofen (Breitensteinstraße 84, 86, 88, 90) in Grafing-Bahnhof); Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der zuständige Bau-, Werk- und Umweltausschuss der Stadt Grafing b.M. hat in der Sitzung am 26.04.2022 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gindlkofener Feld I“ für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 222 und 222/110 der Gemarkung Nettelkofen (Breitensteinstraße 84, 86, 88, 90) in Grafing-Bahnhof als Satzung beschlossen sowie die Begründung hierzu.

Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan zur Innentwicklung gemäß § 13a BauGB.

Der Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Ausschnitt (Planzeichnung) ersichtlich.



Der Beschluss des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Der Bebauungsplan mit Begründung sowie die DIN-Vorschriften, auf die der Bebauungsplan verweist, werden im Rathaus der Stadt Grafing b. München (Bauverwaltung), Marktplatz 28, 85567 Grafing b. München, Zimmer 16, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung wird ergänzend auch in das Internet eingestellt und (sobald verfügbar) über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht (§ 10a Abs. 2 BauGB)

Hinweise:

- a) Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf folgendes hingewiesen: Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplan und des Flächennutzungsplanes,
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
 4. bei Bebauungsplänen zur Innenentwicklung nach § 13a und § 13b BauGB auch die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlichen Fehler,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Grafing unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.

- b) Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf folgendes hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Grafing b.M., 03.05.2022
Stadt Grafing b.München

Christian Bauer
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

STADT GRAFING B. MÜNCHEN

1/10/028-00

1

GEBÜHRENSATZUNG

zur Satzung über die Benutzung des beheizten Freibades (GS-Bad) der Stadt Grafing b. München

vom 13. März 2002

(in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 6. April 2022 – Änderung der §§ 1 und 2 „Gebührenhöhe“ mit Wirkung zum 15. April 2022)

Aufgrund Artikel 8 des Kommunalabgabengesetzes -KAG- (BayRS 2024-1-I) erlässt die Stadt Grafing b. München folgende Satzung:

§ 1

Gebührenerhebung, Entstehung, Fälligkeit

- (1) Die Stadt erhebt für die Inanspruchnahme des städtischen Freibades und seiner Einrichtungen von den Benutzern nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren.
- (2) Die Benutzungsg Gebühr wird durch Lösen einer Eintrittskarte entrichtet.
- (3) Die Gebührenschild entsteht mit dem Beginn der Nutzung. Die Gebühr wird fällig mit dem Betreten des abgegrenzten Badbereiches.
- (4) Kinder unter 6 Jahren sind von der Gebührenpflicht befreit. Bei hilfebedürftigen Personen (§ 3 Abs. 3 der Satzung über die Benutzung des beheizten Freibades – „Badsatzung“) ist jeweils eine Begleitperson von der Gebührenpflicht befreit. Besondere Badegäste im Sinne des § 2 dieser Satzung sind, Bundesfreiwilligendienst und freiwillig Wehrdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %, Besitzer der Ehrenamtskarte sowie Schüler und Studenten von 16 Jahren bis 27 Jahren, jeweils gegen Ausweisvorlage.
- (5) Es werden erhoben Gebühren für
 1. Einzelkarten (§ 2 Abs. 1)
 2. Zehnerkarten (§ 2 Abs. 2)
 3. Saisonkarten (§ 2 Abs. 3)

§ 2

Gebührenhöhe

- (1) Die Gebühr einer Einzelkarte, die zum einmaligen Besuch berechtigt (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 1 „Badsatzung“), beträgt:

1. für Erwachsene	5,00 EURO (€)
2. für Erwachsene, ab 17.00 Uhr	3,50 EURO (€)
3. für besondere Badegäste gemäß § 1 Abs. 4 Satz 3 GS-Bad	3,50 EURO (€)
4. für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	2,50 EURO (€)
- (2) Die Gebühr einer Zehnerkarte, die zu zehn Besuchen berechtigt (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 3 „Badsatzung“) beträgt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. für Erwachsene | 37,00 EURO (€) |
| 2. für besondere Badegäste gemäß § 1 Abs. 4 Satz 3 GS-Bad | 27,00 EURO (€) |
| 3. für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr | 17,00 EURO (€) |

Die Zehnerkarte ist im Rahmen des § 2 Abs. 2 Satz 3 „Badsatzung“ nutzbar und auf die darauffolgende Badesaison einmalig übertragbar.

(3) Die Gebühr für eine nicht übertragbare Saisonkarte beträgt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für Familien mit Kindern von 6 Jahren bis 16 Jahren | 140,00 EURO (€) |
| 2. für Erwachsene | 80,00 EURO (€) |
| 3. für besondere Badegäste gemäß § 1 Abs. 4 Satz 3 GS-Bad | 37,00 EURO (€) |
| 4. für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr | 27,00 EURO (€) |

Auf Saisonkarten, die bis zum 30. April des Badejahres gekauft bzw. beantragt werden, wird ein Nachlass gewährt. Auf Antrag erhalten Alleinerziehende eine vergünstigte Saisonkarte die dem Preis für Erwachsene entspricht.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 15. April 2022 in Kraft.

Grafing b. M., 6. April 2022
Stadt Grafing b. München

Christian Bauer
Erster Bürgermeister
(gemäß Stadtratsbeschluss vom 05.04.2022, Top 7)

Schulweg in der Bahnhofstraße Gehweg auf 1 m begrenzt

In der Zeit vom **1. bis 30. Juni 2022** wird der Gehweg in der Bahnhofstraße, Höhe Hausnummer 25, verengt. Hier werden zwei Gasdruckleitungen repariert. Der Fußgängerüberweg bleibt aufrecht erhalten. Die Restbreite des Gehweges für die Fußgänger wird auf 1 m reduziert.



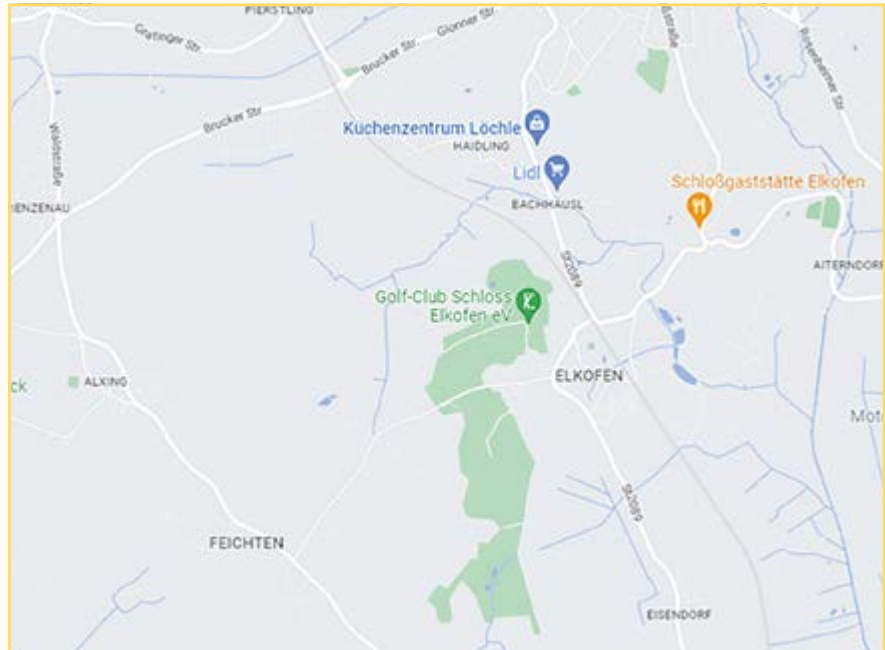
Vollsperrung für den gesamten Verkehr und Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich

Staatsstraße St2089 – Bereich Eisenbahnunterführung Oberelkofen

In der Zeit vom **31. Mai bis 30. September 2022** wird in Nachtschichten von 19.00 bis 07.00 Uhr eine Lärmschutzwand entlang der Bahnstrecke München – Rosenheim, errichtet.

Die Umleitung während der o. g. Zeiten erfolgt über die ST 2089 – Lindenstraße – Brucker Straße.

Der Anliegerverkehr ist frei bis zur Eisenbahnunterführung.



Bekanntmachung

Satzung über Kinderspielplätze und Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Fahrräder (Spielplatz und Stellplatzsatzung -SpStS-)

vom 03.05.2022

Die Stadt Grafing b.München erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sowie Art. 81 Abs. 1 Nrn. 3, 4 und 5 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286), folgende örtliche Bauvorschriften als Satzung:

§ 1

Geltungsbereich, Grundsätze

- (1) Die Satzung gilt für das Gebiet der Stadt Grafing b.M. mit Ausnahme der Gebiete, für die rechtsverbindlichen Bebauungspläne mit abweichenden Festsetzungen gelten.
- (2) Spielplätze im Sinne dieser Satzung sind private Kinderspielplätze gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 BayBO, die bei Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen anzulegen sind.
- (3) Kraftfahrzeugstellplätze im Sinne dieser Satzung sind offene und überdachte (Garagen, Carports) Flächen, die dem Abstellen von Kraftfahrzeugen dienen und außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen liegen.
- (4) Notwendige Kinderspielplätze sind vorrangig vor Kfz-Stellplätzen nach Art. 47 BayBO herzustellen.

A) Stellplatzsatzung

§ 2

Fahrräder

Werden bauliche Anlagen errichtet, bei denen ein bedeutsamer Zu- oder Abfahrtsverkehr für Fahrräder zu erwarten ist, sind auf dem Baugrundstück Fahrradabstellplätze in ausreichender Zahl und Größe und in geeigneter Beschaffenheit herzustellen und dauerhaft bereitzuhalten. Bei Änderungen oder Nutzungsänderungen von Anlagen sind Fahrradabstellplätze in solcher Zahl und Größe herzustellen, dass die Fahrradabstellplätze die durch die Änderung zusätzlich zu erwartenden Fahrräder aufnehmen können.

§ 3

Anzahl und Berechnung der Stellplätze

- (1) Die Anzahl der
 - a) aufgrund Art. 47 BayBO herzustellenden Stellplätze für Kraftfahrzeuge und
 - b) der nach § 2 dieser Satzung herzustellenden Fahrradabstellplätze
 ist nach den in der Anlage festgelegten Richtzahlen zu berechnen.
- (2) Doppel- und Mehrfachstellplätze für Kraftfahrzeuge (z. B. mit Duplex-, Triplex-Mechanismus oder Parkliffe) werden jeweils nur mit dem Faktor 0,75 als Stellplatz in die Berechnung einbezogen.

- (3) Die Berechnung ist für selbständige Gebäude oder Gebäudeteile jeweils gesondert vorzunehmen, auch wenn diese auf einem einheitlichen Baugrundstück errichtet werden. Ergeben sich bei der Berechnung der Zahl der Stellplätze oder der Besucherstellplätze Zahlenbruchteile, so ist der jeweilige Bedarf jeweils auf ganze Zahlen aufzurunden.
- (4) Die Richtzahlen entsprechen dem durchschnittlichen Bedarf. Für bauliche Anlagen oder Nutzungen, die in den Richtzahlen nicht erfasst sind, ist der Stellplatzbedarf nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall unter sinngemäßer Berücksichtigung der Richtzahlen für Verkehrsquellen mit vergleichbarem Stellplatzbedarf zu ermitteln.
- (5) Für Anlagen mit regelmäßigem Lastkraftwagenverkehr ist auch eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Lastkraftwagen nachzuweisen. Auf einer ausgewiesenen Ladezone dürfen keine Stellplätze nachgewiesen werden.
- (6) Werden Anlagen verschiedenartig genutzt, so ist der Stellplatzbedarf für jede Nutzung (Verkehrsquelle) getrennt zu ermitteln und nach Abs. 3 zu berechnen. Eine gegenseitige Anrechnung ist bei zeitlich getrennter Nutzung möglich.
- (7) Bei Grundstücken, die nur mit einem Wohnhaus mit nicht mehr als 3 Wohnungen bebaut sind (Einfamilien-, Doppel-, Reihenhauses, Mehrfamilienhaus) bebaut sind, gilt der offene Vorplatz vor Garagen (Stauraum) als Kraftfahrzeugstellplatz im Sinne dieser Satzung, wenn dieser eine Mindestdiefe von 5 Metern aufweist.

§ 4

Anordnung, Gestaltung und Beschaffenheit von Stellplätzen und Garagen

- (1) Kraftfahrzeugstellplätze müssen von der öffentlichen Verkehrsfläche aus auf möglichst kurzem Weg erreichbar sein.
- (2) Kraftfahrzeugstellplätze für Besucher müssen leicht auffindbar sein. Soweit sie nicht vom öffentlichen Straßenraum einsehbar sind (z. B. im Innenhof oder in einer Tiefgarage liegen), sind Hinweisschilder am öffentlichen Straßenraum aufzustellen. Die ungehinderte und unentgeltliche Benutzung von Besucherstellplätzen muss bei Wohnungen ganzjährig und im Übrigen während der jeweiligen Betriebszeiten ungehindert möglich sein; die Benutzung darf nicht durch Tore, Schranken oder sonstige Sperren beschränkt werden. Doppel- oder Mehrfachparkplätze sind zum Nachweis von Besucherstellplätzen unzulässig.
- (3) Im Vorgartenbereich (5-Meter-Bereich zwischen Straße und Gebäuden) sind Garagen, überdachte Stellplätze und Überdachungen von Tiefgaragenrampen unzulässig.
- (4) Vor Garagen ist ein offener Stauraum in der erforderlichen Länge, bei Pkw mindestens 5 Meter, einzuhalten; soweit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs dies rechtfertigen (z. B. an verkehrsberuhigten Straßen) kann die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Grafing eine Verkürzung des Stauraums auf 3 Meter zulassen.
- (5) Es ist eine ausreichende Bepflanzung der Zufahrten und Stellflächen vorzusehen. Kraftfahrzeugstellplätze sind durch Bepflanzung abzuschirmen. Kraftfahrzeugstellplätze für mehr als 10 Pkws sind durch Bäume und Sträucher zu gliedern. Dabei ist spätestens nach jeweils 5 Stellplätzen ein mindestens 1,50 m breiter Bepflanzungstreifen anzulegen.

Kraftfahrzeugstellplätze sind zur Minimierung der Bodenversiegelung in wasserdurchlässiger Ausführung zu errichten.

- (6) Mehr als 4 Kraftfahrzeugstellplätze bzw. Garagen sind über eine gemeinsame Zu- und Abfahrt mit einer Höchstbreite von 5 m an die öffentliche Verkehrsfläche anzuschließen; ein direktes Befahren von der öffentlichen Verkehrsfläche aus ist dann unzulässig.
- (7) Die Fläche eines Fahrradstellplatzes hat mindestens 1,50 m² zu betragen. Der Aufstellort von Fahrradstellplätzen muss von der öffentlichen Verkehrsfläche ebenerdig oder über Rampen erreichbar sein. Die Anzahl der Fahrradstellplätze in Tiefgaragen darf 50 v.H. der insgesamt notwendigen Fahrradstellplätze nicht überschreiten. Fahrradstellplätze außerhalb von Gebäuden sind mit einem Haltebügel oder vergleichbaren Halte- / Befestigungssystem auszustatten.
- (8) Bei der Errichtung von Gebäuden, die auch zu Wohnzwecken genutzt werden, sind ab einer Anzahl von 15 notwendigen Stellplätzen bei jedem Stellplatz (ausgenommen Besucherstellplätze) die baulichen Voraussetzungen für die nachträgliche Errichtung einer Elektroladestation vorzusehen, die mindestens den Anforderungen als Normalladepunkt für Elektroautos gemäß § 3 der Ladesäulenverordnung in der Fassung vom 09.03.2016 (BGBl. I S. 457) erfüllen. Normalladepunkt ist ein Ladepunkt, an dem Strom mit einer Ladeleistung von höchstens 22 Kilowatt an ein Elektromobil übertragen werden kann.

Als bauliche Voraussetzungen werden mindestens verlangt

- a) die Errichtung von selbstständigen Leerrohren von den jeweiligen Stellplätzen bis zum Hausanschlussraum
 - b) die ausreichende räumliche Dimensionierung des Hausanschlussraumes für die Errichtung nachträglicher Stromzähler
 - c) eine hinsichtlich der Versorgungsleistung ausreichend dimensionierte Hausanschlussleitung.
- (9) Notwendige Stellplätze müssen mindestens folgende Größe aufweisen:
- a) Senkrechtparkplätze: Länge 5,00 m
Breite 2,30 m, wenn keine Längsseite,
2,40 m, wenn eine Längsseite,
2,50 m, wenn beide Längsseiten durch Wände, Zäune oder andere Bauteile begrenzt sind
 - b) Längsparkplätze: Länge 6,50 m
Breite 2,50 m
 - c) Behindertenstellplätze: Breite 3,50 m

B) Spielplatzsatzung

§ 5

Lage, Größe, Beschaffenheit und Ausstattung

- (1) Spielplätze sind so herzustellen, dass sie für Kleinkinder (bis 6 Jahre) und Kinder bis 12 Jahren geeignet sind.
- (2) Spielplätze sind nicht erforderlich für folgende Wohnungen: Appartements bis 40 m² Wohnfläche, Boardinghäuser, Studentenwohnheime, Altenwohnungen, Gemeinschaftswohnungen für Flüchtlinge und Asylbewerber.

- (3) Spielplätze sind räumlich möglichst weit abgesetzt von den öffentlichen Verkehrsflächen und den Stellplatzflächen zu errichten und ansonsten gegenüber diesen Flächen baulich abzugrenzen (Einfriedung).
- (4) Der Kinderspielplatz ist auf dem Baugrundstück oder auf einem unmittelbar angrenzenden anderen Grundstück zu errichten. Bei Errichtung auf einem anderen Grundstück gilt Art. 47 Abs. 4 Nr. 2 BayBO über die dingliche Sicherung.
- (5) Die Fläche für Kinderspielplätze muss mindestens 5 m² je 100 m² Wohnfläche betragen, mindestens jedoch 50 m².
- (6) Spielplätze sind mit einer Sandfläche (Sandkasten) mit mindestens 10 m² und zusätzlich mit mindestens einem Kleinspielgerät (Schaukel, Rutsche oder Wippe) auszustatten. Spielplätze für Vorhaben mit mehr als 10 Wohnungen sind zusätzlich mit einem Kletterspielgerät auszustatten. Spielplätze für Vorhaben ab 20 Wohnungen sind zusätzlich mit mindestens einem dauerhaft angebrachten Spielgerät für Ballspiele (Tischtennisplatte oder Basketballkorb) auszustatten.

C) Gemeinsame Vorschriften

§ 6

Ablösung

- (1) Bei der Ablösung notwendiger Kraftfahrzeugstellplätze beträgt die Höhe des Ablösungsbetrages 12.500 €.
- (2) Bei der Ablösung notwendiger Spielplätze bzw. bei einer Unterschreitung der notwendigen Größe beträgt die Höhe des Ablösungsbetrages 1.500 €/m².
- (3) Die Entscheidung über die Ablösung ist nach pflichtgemäßem Ermessen unter Beachtung der Besonderheiten des jeweiligen Einzelfalles zu treffen. Ist die Herstellung von Stellplätzen objektiv möglich, wird eine Ablösung ausgeschlossen. Satz 2 gilt nicht, wenn sonst die Schaffung oder Erneuerung von Wohnraum erheblich erschwert oder verhindert wird. Ein Anspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 7

Abweichungen

Von den Vorschriften der Satzung können Abweichungen nach Art. 63 Abs. 3 BayBO von der Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Grafring b.M. erteilt werden.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße gemäß Art. 79 Abs. 1 Nr. 1 BayBO kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen §§ 1–5 dieser Satzung verstößt.

§ 9

Übergangsregelungen

- (1) Der durch eine Nutzungsänderung verursachte Stellplatzmehrbedarf wird durch einen rechnerischen Vergleich zwischen dem Stellplatzbedarf der geänderten Anlage und des genehmigten Altbestandes ermittelt. Dabei wird auch im Hinblick auf den Altbestand auf die Rechtslage zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Antrag abgestellt.
- (2) Die Begünstigung von Ladenflächen in der Innenstadt (Richtzahl Nr. 3.2 der Anlage zu § 3 Abs. 1) gilt nur für die Neuerrichtung von Ladenflächen und für die Umwandlung (Nutzungsänderungen) zu Ladenflächen, nicht aber auch bei sonstigen Nutzungsänderungen. Bei der Vergleichsberechnung zugunsten von sonstigen Nutzungsänderungen sind vor dieser Änderung schon bestehende Ladenflächen mit der Richtzahl Nr. 3.1 anzurechnen.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Grafring b.M., 03.05.2022
Stadt Grafring b.München
Christian Bauer
Erster Bürgermeister

Anlage zu § 3 Abs. 1 der Satzung über Stellplätze vom 03.05.2022

Richtzahlen für den Stellplatzbedarf

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.) für Kraftfahrzeuge		Zahl der Stellplätze (FStpl.) für Fahrräder
		Insgesamt	Hiervon für Besucher in v.H.	
1	Wohngebäude	je Wohnung		
1.1	Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und Hausgruppen (Reihenhäuser)	2 Stpl. je Haus		
1.2	Mehrfamilienhäuser, Einliegerwohnungen zu 1.1, Sonstige Gebäude mit Wohnungen	bis 100 m ² Wohnfläche ⁶⁾ : 1,5 Stpl. je Wohnung; ab 100 m ² Wohnfläche ⁶⁾ : 2 Stpl. je Wohnung	10 10	Bis 2 Wohnungen: Keine Ab 3 Wohnungen: je 40 m ² Wohnfläche 1 FStpl
1.3	Altenwohnungen ¹⁾	0,2 Stpl. je Wohnung	20	je 2 Wohnungen 1 FStpl.
1.4	Wochenend- und Ferienhäuser ¹⁾	1 Stpl. je Wohnung	-	

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.) für Kraftfahrzeuge		Zahl der Stellplätze (FStpl.) für Fahrräder
		Insgesamt	Hiervon für Besucher in v.H.	
1.5	Altenwohnheime, Altenpflegeheime, Altenheime, Wohnheime und Pflegeheime für Behinderte ¹⁾	1 Stpl. je 8 Betten, mindestens 3 Stellplätze	75	
1.6	Wohnanlagen der sozialen Wohnraumförderung oder gleicher Zweckbestimmung durch öffentliche/ gemeinnützige Träger	1 Stpl. je Wohnung	10	je 40 m ² Wohnfläche 1 FStpl.
1.7	Tagespflegeeinrichtungen	1 Stpl. je 12 Pflegeplätze, mindestens aber 3 Stellplätze		
1.8	Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber	1 Stellplatz je 30 Betten, mindestens 3 Stellplätze		je 15 m ² Wohnfläche 1 FStpl.
2	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen ²⁾			
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stpl. je 40 m ² Hauptnutzfläche ⁵⁾	20	1 FStpl. je 120 m ² Hauptnutzfläche ⁵⁾
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Praxisräume für Ärzte, Heilpraktiker, Krankengymnasten und dgl.)	1 Stpl. je 30 m ² Hauptnutzfläche ⁵⁾ jedoch mind. 3 Stpl. je Nutzungseinheit	75	1 FStpl. je 90 m ² Hauptnutzfläche ⁵⁾
2.3	Praxisräume gem. Nr.2.2 für Bestellpraxen ohne weiteres Praxispersonal	1 Stpl. je 30 m ² Hauptnutzfläche ⁵⁾ jedoch mind. 2 Stpl. je Nutzungseinheit	75	1 FStpl. je 90 m ² Hauptnutzfläche ⁵⁾
3	Verkaufsstätten ²⁾³⁾			
3.1	Läden, (ohne Supermärkte nach Nr. 3.3), Bau- und Gartenmärkte	1 Stpl. je 40 m ² Verkaufsfläche ⁷⁾ jedoch mindestens 2 Stellplätze	75	1 FStpl. je 90 m ² Verkaufsfläche ⁷⁾
3.2	Läden (ohne Supermärkte nach Nr. 3.3) im Innenstadtbereich ⁸⁾	1 Stpl. je 50 m ² Verkaufsfläche ⁷⁾ jedoch mindestens 2 Stellplätze	75	1 FStpl. je 90 m ² Verkaufsfläche ⁷⁾
3.3	Großflächige Einzelhandelsbetriebe, Einkaufszentren und vergleichbare sonstige Handelsbetriebe gem. § 11 Abs. 3 BauNVO	1 Stpl. je 30 m ² Verkaufsfläche	90	1 FStpl. je 90 m ² Verkaufsfläche ⁷⁾
4	Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen			
4.1	Versammlungsstätten (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 Stpl. je 10 Besucher; entspricht 1 Stpl. je 15 m ² Hallenfläche	90	1 FStpl. je 20 Besucher; entspricht 1 FStpl. je 30 m ² Hallenfläche
4.2	Sonstige Versammlungsstätten ⁴⁾ (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle, Festsäle)	1 Stpl. je 15 Sitzplätze/Besucher	90	1 FStpl. je 30 Sitzplätze/Besucher
4.3	Gemeindekirchen	1 Stpl. je 30 Sitzplätze	90	
4.4	Kirchen von überörtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 20 Sitzplätze	90	
5	Sportstätten			
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stpl. je 300 m ² Sportfläche		
5.2	Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 300 m ² Sportfläche zusätzlich. 1 Stpl. je 15 Besucherpl.		

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.) für Kraftfahrzeuge		Zahl der Stellplätze (FStpl.) für Fahrräder
		Insgesamt	Hiervon für Besucher in v.H.	
5.3	Spiel- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 Stpl. je 50 m ² Hallenfläche		
5.4	Spiel-, Sport- sowie Eislaufhallen mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 50 m ² Hallenfläche, zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherpl.		
5.5	Tennisplätze, Squashanlagen,	2 Stellplätze je Spielfeld, zusätzl. 2 Stpl. je 15 Besucherplätze (bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach 6.1)		
5.6	Minigolfplätze	6 Stpl. je Minigolfanlage		
5.7	Kegel- und Bowlingbahnen	4 Stpl. je Bahn; bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach 6.1		
5.8	Fitnesscenter	1 Stpl. je 3 Geräte; bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach 6.1		
6	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe			
6.1	Gaststätten	1 Stpl. je 5 Sitzplätze, mind. 1 Stpl. je 10 m ² Nettogastraumfläche	75	
6.2	Freigastflächen und Gastgärten von Gaststätten oder einer Verkaufsstelle	Bei der Stellplatzermittlung ist bis zu 75 v.H. der im Gebäude (Gaststätte/Laden) liegenden Gastraumfläche bzw. Sitzplatzzahl von einer Wechsellnutzung auszugehen. Für die darüberhinausgehende Gastfläche/Sitzplatzzahl: 1 Stpl. je 7 Sitzplätze bzw. 15 m ² Gastfläche	100	
6.3	Biergärten	1 Stpl. je 7 Sitzplätze		
6.4	Diskotheiken/Tanzlokale/Stehlokale	4 Stpl. je 10 m ² Nettogastraumfläche		
6.5	Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonstige Vergnügungstätten	2 Stpl. je 5 m ² Hauptnutzfläche		
6.6	Hotels, Pensionen und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stpl. je 3 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach Nr. 6.1	75	
7	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung			
7.1	Grundschulen, Hauptschule, Sonder- volksschulen	1 Stpl. je Klassenzimmer		
7.2	Sonstige allgemeinbildende Schulen	1,5 Stpl. je Klassenzimmer		
7.3	Kindertageseinrichtungen.	1,5 Stpl. je Gruppe		
7.4	Jugendfreizeitheim und dgl.	1 Stpl. je 40 m ² Hauptnutzfläche		
8	Gewerbliche Anlagen³⁾			
8.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stpl. je 70 m ² Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte	15	1 FStpl. je 140 m ² Nutzfläche
8.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsflächen	1 Stpl. je 100 m ² Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte		
8.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	5 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand		

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.) für Kraftfahrzeuge		Zahl der Stellplätze (FStpl.) für Fahrräder
		Insgesamt	Hiervon für Besucher in v.H.	
8.4	Tankstellen mit Pflegeplätzen	5 Stpl. je Pflegeplatz		
8.5	Automatische Kraftfahrzeugwaschanlagen	5 Stpl. je Waschanlage		
8.6	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	3 Stpl. je Waschplatz		
8.7	Herstell- und Lieferbetriebe für Speisen und Getränke	1 Stpl. je 30 m ² Nutzfläche, zusätzlich mind. 2 Stpl. f. Lieferfahrzeuge		

- 1) Die Wohnungen müssen erkennbar und dauerhaft für die Benutzung des besonderen Personenkreises bestimmt sein (das muss in der besonderen Ausstattung und Ausführung bzw. spezifischer Einrichtungen zum Ausdruck kommen). Ist ohne wesentliche bauliche Veränderungen auch eine allgemeine Wohnnutzung möglich, bestimmt sich die Stellplatzzahl nach den Nrn. 1.1 und 1.2. Wohnanlagen für betreutes Wohnen, Seniorenwohnanlagen, etc., deren erkennbarer Nutzungsschwerpunkt nicht in der Pflege / Betreuung, sondern in der Wohnnutzung liegt, fallen ebenfalls unter Nr. 1.2.
- 2) Flächen für Kantinen, Erfrischungsräume u. ä. bleiben außer Ansatz.
- 3) Ist die Lagerfläche größer als die Nutzfläche des Vorhabens, so ist die Stellplatzzahl für die Lagerfläche zusätzlich und gesondert nach Nr. 8.2 zu ermitteln.
- 4) Der Stellplatzbedarf ist in der Regel nach der Anzahl der Sitzplätze (4.2) bzw. Nutzfläche (8.) zu berechnen; ergibt sich dabei ein offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf, so ist die Zahl der durchschnittlichen Besucher / Beschäftigten maßgebend.
- 5) Hauptnutzfläche: Nutzfläche der Raumeinheiten ohne die Flächen für haustechnische Anlagen (z. B. Heizungsräume, Technikräume, Räume für Ver- und Entsorgungseinrichtungen), Sanitäre Anlagen (Toiletten), Abstellräume, Garderoben und Treppenräume.
- 6) Wohnfläche: Berechnung erfolgt nach der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche in der jeweils geltenden Fassung (Wohnflächenverordnung -WoFlV-). Die WoFlV kann im Rathaus, Bauamt, eingesehen werden.
- 7) Verkaufsfläche: Zur Verkaufsfläche zählen auch die Kassenzone und der Verpackungsbereich. Verkaufsflächen von nicht überdachten Freiflächen werden mit 25 v.H. und von überdachten Freiflächen mit 50 v.H. ihrer Fläche als Verkaufsfläche angerechnet.
- 8) Innenstadtbereich:
 - a) Marktplatz (Anwesen Nrn. 1 – 20, 22 -29a)
 - b) Münchener Straße bis zur Einmündung der J.-Baptist-Zimmermann-Straße (Anwesen Nrn. 1 – 11, 12, 14 und 16)
 - c) Kirchenstraße, Kirchenplatz, St-Ägidius-Weg
 - d) Rotter Straße bis zur Einmündung Thomas-Mayr-Straße (Anwesen Nrn. 1 – 4, 7-12b, 16)
 - e) Lederergasse,
 - f) Am Urteilbach (Anwesen Nrn. 1 – 5)
 - g) Griesstraße (Anwesen Nrn. 1 – 15, 17 – 27), Rosenheimer Straße (Anwesen Nr. 1)
 - h) Glonner Straße bis zur Einmündung der Gartenstraße (Anwesen Nrn. 1 – 3)
 - i) Hans-Eham-Platz
 - j) Bahnhofstraße bis zum Bahnübergang; Bahnhofplatz

Grafing b.M., 03.05.2022
Stadt Grafing b.München

Christian Bauer
Erster Bürgermeister



Evakuierung und Sprengung am Melakweiher



Der anwesende Sprengmeister Torsten Tinnat hat in eindrucksvoller Weise geschildert wie eine solche Panzermine arbeitet und was bei einer Detonation passiert. Aufgrund der massiven Beschädigung des Zünddeckels musste die Panzermine vor Ort gesprengt werden. Die Mine hat ein Gewicht ca. 5,5 kg und eine Sprengkraft von ca. 50 Tonnen und besteht aus TNT (Trinitrotoluol).

Daher mussten ca. 1.000 Anwohner vorsorglich evakuiert werden und wurden gebeten Fenster und Türen der Gebäude zu öffnen um Schäden zu vermeiden.

Um 11.35 Uhr erfolgte die kontrollierte Sprengung im Sandbett. Durch die Druckwelle kam es allerdings an einigen Gebäuden zu Schäden.

Die Evakuierung wurde unterstützt durch die Feuerwehr der Stadt Grafing, den benachbarten Feuerwehren aus Straußdorf, Nettelkofen, Elkofen (die Feuerwehren waren mit 8 Fahrzeugen und 55 Personen präsent), der Kreisbrandinspektion Ebersberg, der Polizeiinspektion Ebersberg, dem Team vom Bauhof Grafing und dem BRK.

Renaturierung kann beginnen

Die Kampfmittelräumung am Melakweiher ist beendet. Jetzt kann mit der Renaturierung begonnen werden. Die Fische werden gefüttert und freuen sich wohl über die gute Wasserqualität.



SITZUNGSTERMINE

des Stadtrates und seiner Ausschüsse

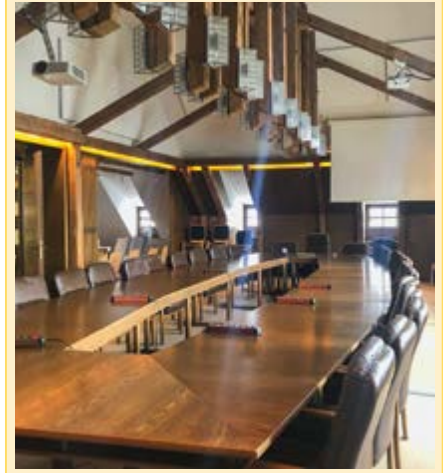
Stadtratssitzung

Dienstag, 21.06.2022 19.00 Uhr

Bau- und Werkausschuss

Dienstag, 28.06.2022 17.00 Uhr

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungssaal im Rathaus statt.



STADT GRAFING

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Grafing



Sabine Berndorfner

Liebe Grafingerinnen und Grafinger, seit Anfang Oktober arbeite ich im Team der Stadtverwaltung. Ich bin zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Grafing. Ich betreue Grafing Aktuell, die Bürgerbroschüre, die Social Media Kanäle und die Homepage der Stadt.

Falls es Anregungen oder Dinge gibt, über die die Stadt berichten sollte, freue ich mich auf Ihre Nachricht.

FREIBAD DER STADT GRAFING

Saisonstart, Samstag 7. Mai 2022



Liebe Graftingerinnen und Graftinger, liebe Badegäste,

es ist angerichtet! Das Wasser schaut verlockend aus. Wir freuen uns auf eine sonnige und gechillte Badesaison 2022.

Aktuell gibt's mit dem neuen Kassensystem noch ein paar Wehwehchen, daher kann es zu Wartezeiten beim Einlass an der Freibadkasse kommen.

Wir bitten um Euer Verständnis.

Dankeschön.



STADT GRAFING

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Grafting b.München ab 1. Mai 2022

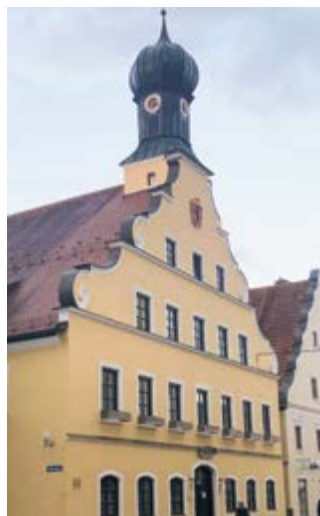
Montag bis Freitag 08 – 12 Uhr

Dienstag 14 – 16 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

Bei Eintritt ins Rathaus gilt weiterhin die Pflicht eine FFP2-Maske zu tragen. Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten sind Terminvereinbarungen möglich. Es wird empfohlen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Öffnungszeiten vorab telefonisch oder per E-Mail mit dem jeweiligen Ansprechpartner einen Termin zu vereinbaren. Den Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage unter Mitarbeiter → Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/Passamt. Bei weiteren Fragen oder für eine Terminvereinbarung können Sie sich gerne an einwohnermeldeamt@grafting.de wenden.

Der Einlassdienst wird ab nächster Woche eingestellt.



3. PLATZ BEIM KLIMATHON

Stadt Grafting spart rund 5.000 kg CO₂

Bei der virtuellen Preisverleihung am 26.04. wurde die Stadt Grafting für ihre Leistungen beim Klimathon ausgezeichnet. Landrat Robert Niedergesäß hat die Abschlussveranstaltung des sechswöchigen Klimathons feierlich eröffnet. Grafting belegt den dritten Platz in der Kategorie „Kommune mit den meisten Klimapunkten“, hinter Poing auf Platz 1 und nur wenige Punkte hinter der Stadt Ebersberg. Als Prämie überreicht Dr. Lisa Rütgers vom Landratsamt Ebersberg, die den Klimathon landkreisweit organisiert hat, ein Baumzertifikat von der Organisation Grow My Tree an die Stadt Grafting.

Mit den 22 Bäumen werden 484 kg CO₂ pro Jahr neutralisiert. Unterstützt werden dadurch Baumpflanzaktionen im Globalen Süden, in Ländern wie Indien, Madagaskar, Nepal, Uganda, Tansania.

Die Setzlinge werden mit der Unterstützung lokaler Kleinbauern und Dorfbewohner angepflanzt und generieren so vor Ort Beschäftigungs- und Verdienstmöglichkeiten. Auch die verschiedenen Teams aus Grafting waren in den Reihen der Sieger gut vertreten und freuen sich über Einkaufsgutscheine vom Biomarkt und Baumzertifikate. Insgesamt wurden beim Ebersberger Klimathon 48 Tonnen CO₂ gespart und über 300.000 Klimapunkte gesammelt.

STADT GRAFING

Neue Leitung des Standesamtes Grafting

Verena Schwaiger wurde zur neuen Leiterin des Standesamtes ernannt.



Graftings Erster Bürgermeister Christian Bauer überreicht die Ernennungsurkunde



Im Alter gut leben ohne Umzug

Immer mehr Senioren bessern durch Immobilienverrentung Ihr Einkommen auf und ebnen sich somit den Weg für eine entspannte Rente in den vertrauten vier Wänden.

Sie wohnen in einem Eigenheim, haben aber eine geringe Rente. Mit diesem Problem haben derzeit immer mehr Senioren zu kämpfen. Das muss nicht sein! Mit Immobilienverrentung wird die eigene Immobilie zur Geldquelle: Der Haus- oder Wohnungseigentümer verkauft seine Immobilie und bekommt dafür zwei Dinge: Erstens einen fairen Preis und zweitens das lebenslange Recht darin zu wohnen. Mietfrei.

Zuhause wohnen

„Senioren können ihr monatliches Einkommen mit dem Geld aufbessern, das sie über all die Jahre in ihre Immobilie gesteckt haben. Und trotzdem können sie in ihren vertrauten vier Wänden bleiben. Ohne Umzug“, erklärt Anton Hiltmair, von der Wohnen & Gut Leben GmbH. Hiltmair ist seit über zehn Jahren ein verlässlicher Partner in der Immobilienverrentung.

Individuelle Lösungen

Als Münchner liegt ihm die Zufriedenheit seiner Kunden, die vorwiegend aus der Region kommen, besonders am Herzen. „Es kommt auf eine ganzheitliche Betrachtung von Finanzen, dem Wert der Immobilie, der monatlichen Rente, eventuellen Darlehen, möglichen Erbsprüchen und ggf. steuerlichen Aspekten an. Jeder Kunde bekommt von uns eine individuelle Lösung, die genau auf seine Situation zugeschnitten ist“, so der lokale

Branchenexperte. Sein jahrelanger Erfolg fußt auf dem Ansatz ‚ehrliche Beratung mit Herz und Verstand‘.

Notarielle Sicherheit

Wer sich nach eingehender Prüfung für eine Immobilienverrentung entscheidet, sichert sich rechtlich und finanziell ab: Durch einen Eintrag im Grundbuch wird das lebenslange Nutzungsrecht gewährleistet. Zudem kommt der Verkäufer unmittelbar nach dem notariellen Kaufvertrag zu seinem Geld.

Finanzielle Freiheit

Jetzt stehen ihm alle Türen offen für eine bessere medizinische Versorgung, für langersehnte Wünsche oder einfach für einen finanziell entspannten Alltag. Manche Senioren verwenden das Geld auch zur Schuldentilgung oder zur Steuersenkung bei einer Vererbung. Obendrein hat die Verrentung einen schönen Nebeneffekt: Zukünftige Ausgaben beispielsweise für eine Fassadensanierung oder eine neue Heizung können nach der Verrentung auf den Käufer übertragen werden.

Kostenlose Beratung

Wenn auch Sie von den Vorteilen der Immobilienverrentung profitieren wollen, lassen Sie sich von einem erfahrenen Unternehmen beraten.

Die Wohnen & Gut Leben GmbH bietet Interessenten eine kostenlose und unverbindliche Auswertung ihrer individuellen Situation. Sie erhalten sofortige Transparenz über den Wert Ihrer Immobilie sowie einen Überblick, welche Variante der Immobilienverrentung am besten zu Ihnen passt. Hiltmair: „Wir begleiten unsere Kunden durch den gesamten Prozess.

Wissenswertes zur Immobilienverrentung

Die wichtigsten Vorzüge

- ✓ Sie verbessern Ihre finanzielle Situation
- ✓ Sie können Restschulden tilgen
- ✓ Sie bleiben weiterhin lebenslang in Ihrem Zuhause wohnen
- ✓ Sie können Ihren Partner absichern
- ✓ Sie müssen sich nicht mehr um Instandhaltungskosten kümmern
- ✓ Sie können Ihre Kinder & Enkel unterstützen

Die Modelle

Es gibt verschiedene Modelle seine Immobilie in Barvermögen umzuwandeln ohne Ausziehen zu müssen

Verrentung:

- mit Nießbrauch
- mit Wohnrecht
- mit Leibrente
- mit Rückanmietung

Erkundigen Sie sich nach den Unterschieden und welches Modell zu Ihnen passen könnte

Tipp vom Immobilienexperten:

Welche Verrentungsvariante zu Ihrer persönlichen Situation und Ihren Wünschen passt, finden Sie ganz einfach mit 10 Fragen heraus – kostenfrei und unverbindlich auf

www.wohnenundgutleben.de



Amtsblatt Grafting Aktuell

Gemeinsam mit ihnen freut es uns, wenn sie nach nur wenigen Wochen anfangen können, den goldenen Herbst Ihres Lebens verdientermaßen zu genießen.“

Kostenfreie und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern:

Wohnen & Gut Leben GmbH

Maria-Theresia-Straße 1

81675 München

Telefon 089 / 21 909 310

E-Mail: info@wohnenundgutleben.de

www.wohnenundgutleben.de

Der Grafinger Bauhof



So peu à peu stellen wir hier in Grafing Aktuell die verschiedenen städtischen Bereiche vor, die unsere Stadt so lebens- und lebenswert machen. Einen großen Anteil am Erscheinungsbild unserer Stadt hat dabei der Bauhof. Viele Abläufe bekommen die Bürgerinnen und Bürger gar nicht mit, da sie immer wieder nach einem bestimmten Schema abgewickelt werden.

Aber egal ob im Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter – alles läuft präzise wie ein Uhrwerk. Der schöne Blumenschmuck in der Stadt und am Rathaus, der Christbaum auf dem Marktplatz, die Installation der Weihnachtsbeleuchtung, die Faschingsdekoration rund um den Marktplatz, die Pflege der städtischen Grünanlagen (mähen, Unkraut zupfen und neu anpflanzen), das Checken

und Überprüfen der 23 städtischen Kinderspielplätze (inkl. regelmäßiger Austausch des Spielsandes und Fallschutzes sowie die technische Überwachung der Spielgeräte), die Entleerung der Papierkörbe und Hundetoiletten, die Pflege und Reinigung der Gehwege und Parkplätze und vieles mehr.

Bei städtischen Veranstaltungen am Marktplatz wie: Marktsonntag, Nacht der Tracht, Fahnenweihe, Leonhardifahrt oder Volks- trauertag sind die Männer vom Bauhof teilweise schon sehr früh unterwegs um Straßenbeschilderungen für die benötigten Um- leitungen aufzustellen.

Bei Straßensperrungen (wie zuletzt am Melakweiher) hilft das Team und unterstützt die Feuerwehr.

Bei der Leonhardifahrt wird Wochen vorher begonnen die Kut- schen, Truhen und Wägen zu warten und auf Hochglanz zu brin- gen und anschließend mit Zweigen und Blumen zu schmücken, damit alles tipptopp aussieht. Alle Arbeiten werden in den ei- genen städtischen Werkstätten verrichtet. Nach der Leonhardi- fahrt muss natürlich alles wieder zurück gebaut und eingelagert werden.

Ausbesserungsarbeiten am Pflaster und Asphaltieren gehören zu den Pflichtaufgaben beim Straßenunterhalt ebenso dazu, wie der Winterdienst der im Bedarfsfall uneingeschränkt zur Verfü- gung stehen muss. Die Leerung und Bestückung der Parkschein- automaten mit Druckpapier und falls es einmal eine Störung am Automaten gibt, obliegt ebenfalls dem Team vom Bauhof.

Alle Geräte, mit denen gearbeitet wird und die im Einsatz sind, müssen immer wieder auf ihren technischen Zustand geprüft wer- den. Umzüge vom Kindergarten bis hin zum Movimento Zelt vom Volksfestplatz auf den Parkplatz am Freibad werden vom Bauhof

Bepflanzung Stadtgebiet

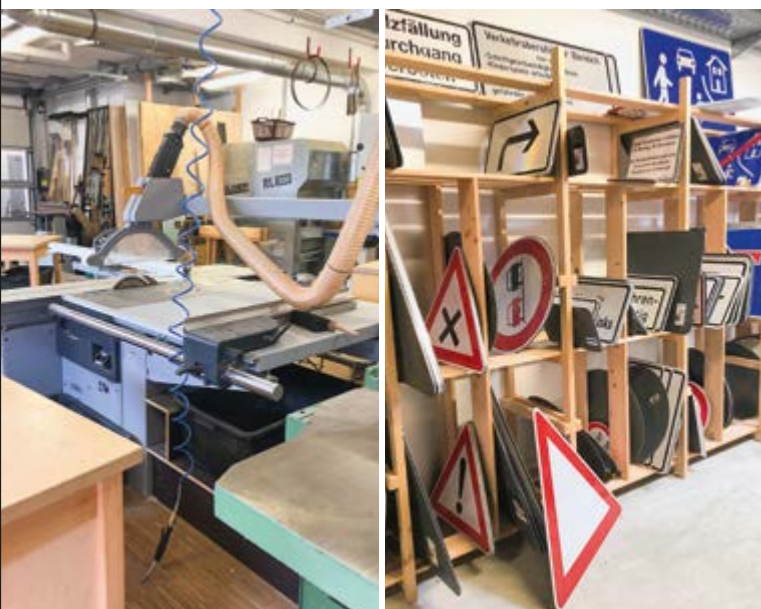


Blumenkästen fürs Rathaus



Fundradl





Schreinerei

Straßenschilder

Team unterstützt. Falls bei den Kindergärten Möbel übrig sind, dann werden diese vom Bauhof abgeholt, zwischengelagert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder eingesetzt.

Gleiches gilt für die Durchführung von Wahlen. Der Auf- und Abbau der Wahlkabinen, die Beschilderungen und Wahlurnen müssen platziert werden. Die Aufbewahrung sämtlicher Wahlunterlagen erfolgt auch im Bauhof. Tonnen von Papier lagern daher im Bauhof.

Die Unterstützung der städtischen Einrichtungen wie Stadtbücherei (beim Bücherflohmarkt), Stadthalle oder Museum bei außergewöhnlichen Veranstaltungen ist Ehrensache und das Team ist dabei und hilft mit. Falls in den Schulen oder Kindergärten etwas klemmt oder gerichtet werden muss, ist jemand vom Bauhof zur Stelle.

Wahlunterlagen



Die Fund-Radl in der Stadt werden fotografiert, archiviert und dem Fundamt gemeldet. Bis die Besitzerin oder der Besitzer auffindig gemacht wurde oder sich meldet, verbleibt das Radl im Bauhof. Leider werden viele Räder auch gar nicht abgeholt und müssen dann entsorgt werden.

Die Aufgaben sind so vielseitig und umfassend, dass man gar nicht alles aufführen kann.

Ein tolles Team, bestehend aus einer Frau und 16 Männern, die einen Superjob machen.

Herzlichen Dank dafür.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadt Grafing b. München

Die Stadt Grafing b. München (Landkreis Ebersberg, ca. 14.000 Einwohner, südöstlich von München) sucht Sie als

Sachbearbeiter Finanzverwaltung (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben sowie die Betreuung der Schnittstelle zur Vergabestelle des Zweckverbandes kommunales Dienstleistungszentrum Oberland. Zudem übernehmen Sie Sonderaufgaben aus der Finanzverwaltung, wie z. B. die Abwicklung des Baulandes für Einheimische.

Für dieses Aufgabengebiet bringen Sie mit

- die erfolgreich abgelegte Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. erfolgreich abgelegte Fachprüfung I oder II für Beschäftigte oder eine vergleichbare Ausbildung
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit im öffentlichen Dienst
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation gemäß TVöD mit zusätzlicher leistungsorientierter Bezahlung und Gewährung der Großraumzulage
- eine betriebliche Altersvorsorge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 05.06.2022** an die Stadt Grafing b. München, Marktplatz 28, 85567 Grafing b. München.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kainz unter Telefon 08092/703-2101 oder Herr Kogler unter Telefon 08092/703-1101 bzw. personalamt@grafing.bayern.de gerne zur Verfügung.

GRAFINGER SEITEN FÜR SENIOREN



Ehrenamt – Wo kann ich mich engagieren?

Sie haben endlich den wohlverdienten Ruhestand erreicht und können über Ihre Freizeit frei verfügen. Das ist sehr schön und sei Ihnen von Herzen gegönnt. Einige unter Ihnen möchten sich aber weiterhin engagieren und suchen eine Tätigkeit im Ehrenamt, die Spaß macht und Ihren Alltag bereichert.

Ein Ehrenamt fördert auch den ständigen Kontakt zu anderen Menschen und kann zum Allgemeinwohl beitragen. Welches Ehrenamt Sie ausüben möchten, hängt ganz von Ihren Vorlieben und Interessen ab.

Auch in Grafing gibt es viele Vereine, darunter die Tafel der Caritas oder die Seniorenkarte e.V., die Tauschzentrale der Elterngemeinschaft, die sich über neue ehrenamtliche Helfer sehr freuen. Überall werden engagierte Menschen gebraucht, die anderen in vielfältiger Form mit Freude helfen möchten.

Viele nützliche Informationen und Angebote erhalten Sie auch über das Landratsamt Ebersberg, die Ehrenamtsbeauftragte Frau Meyer unter Telefon 08092/823 516 oder über die entsprechende Internetseite des Landratsamtes.



Seniorentheatergruppe Kaleidoskop sucht neue Mitwirkende

Wer schon sein Leben lang mal vor die Kamera treten wollte, hat nun immer wieder freitags die Gelegenheit dazu: die seit vielen Jahren existierende Seniorentheatergruppe KALEIDOSKOP hat sich pandemiebedingt und unter der Leitung von Gabi Sabo und Carlton Bunce aufs Filmen verlegt, gefördert im Rahmen von Neustart Kultur mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie vom Verein Mehr Kultur! e.V. und vom Förderwerk des Seniorenhauses Gräfin.

Das Thema ergibt sich aus der Zeitzugehörigkeit der Beteiligten. Hier muss also kaum Text auswendig gelernt werden, Improvisation ist gewünscht, die persönliche Ausstrahlung zählt! Jede/r kann einbringen, was möglich ist und sich in einer neuen Rolle ausprobieren. Es wird geprobt und einfach nochmal gemacht, wenn man nicht zufrieden war.

Den ganzen Frühsommer lang trifft sich KALEIDOSKOP jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr im Studio Skiffle, in der Gartenstraße 4 in Grafing zu (kostenlosen) Proben und Aufnahmen. Einige Außendrehs kommen sicher dazu, der fertige Film wird im Laufe des Spätsommers geschnitten und vertont.

Wer Lust hat, ist herzlich willkommen, auch zu einem Schnupperbesuch oder zu vereinzelter Teilnahme mit kleinen Rollen. Zur Planung wird eine vorherige Anmeldung bei Gabi Sabo unter Telefon 08092/23277 (AB) erbeten.



Fit im Auto

Ein kombiniertes Pkw-Fahrtraining am **01.10.2022** für Senioren, bei dem 12 Teilnehmer nicht nur aktuelle Informationen erhalten, sondern auch Fahrübungen mit ihrem eigenen Pkw unter Anleitung von

fachkundigen Moderatoren absolvieren. Danach beginnt eine ca. 30-minütige Fahrt im öffentlichen Verkehrsraum mit erfahrenen Fahrlehrern der Fahrschule „De Fahrschul“ aus Ebersberg. Die Teilnehmer frischen ihr Wissen auf und können ihre Fahrfertigkeiten bei diesem viereinhalbstündigen Training selbst besser einschätzen, ohne Angst um ihren Führerschein haben zu müssen. In den Pausen wird bei einer Verpflegung unter Gleichgesinnten über aktuelle Themen diskutiert. Die Kosten pro Teilnehmer belaufen sich dank finanzieller Unterstützung der Verkehrswacht auf nur 40 €. Jeder Teilnehmer macht nur das, was er machen möchte. Alle Buchungen können unter Telefon 08092/8268-145, info@verkehrswachtebersberg.de oder www.verkehrswachtebersberg.de erfolgen.

Veranstaltungen der Stadt Grafing und des Seniorenbeirates

Spielenachmittag

Die nächsten Termine für den Spielnachmittag sind am **20.06.2022** und **04.07.2022** jeweils um 15 Uhr in den Räumen des Schülercafé Chaxter.

Boulespiel

Die Seniorenunion Grafing lädt alle Boulebegeisterten wieder zum gemeinsamen Boulespiel jeden Montag um 16 Uhr in den Stadtpark der Stadt Grafing ein. Am Montag, 27.06.2022 muss jedoch das Boulespiel leider entfallen.

Café-Treff für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Grafring lädt wieder zum beliebten Café-Treff ein. Zu dem gemütlichen



Beisammensein, zum Austausch von Erfahrungen sowie für Fragen und Anregungen, sind alle interessierten Grafinger Seniorinnen und Senioren recht herzlich ins Café „Glashaus“ in der Gartenstraße 3 eingeladen. Das leckere Stück Torte wird für diese Runde zum Sonderpreis von 2,50 € angeboten. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den **02.06.2022** um 14.00 Uhr statt.

GRAFINGER SEITEN FÜR SENIOREN

Hilfe für Senioren bei Smartphone, Computer und Tablet

Nachdem sich die ehrenamtlichen Vertreter von EBE-online beim letzten Seniorencafe vorgestellt haben, können wir sie am 13.06.2022 um 16 Uhr in den Räumen des Schülercafes Chaxter begrüßen, damit Sie erstmalig Kontakt aufnehmen und sich persönlich kennenlernen können. Gern bringen Sie Ihre Fragen, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet mit.



Ausflug mit dem Stadtbus

Unser Stadtbus lädt Sie zu einer kostenlosen Fahrt ins Restaurant Ebersberger Alm am Mittwoch, den 15.06.2022 um 11.30 Uhr ein. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Rathaus in der Rathausgasse. Das Restaurant Ebersberger Alm bietet eine umfangreiche Speisekarte, aus der Sie auswählen können. Auf der schönen Sonnenterrasse ist für uns ein Tisch reserviert, der einen wunderschönen Blick auf in die Umgebung zulässt. Wenn Sie gern bei diesem kleinen Ausflug dabei sein wollen, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 10.06.2022 unter Telefon 08092/703-0 an.



Veranstaltungen VHS Grafing



Volkshochschule
im Zweckverband Kommunale Bildung
Ebersberg, Grafing, Kirchseeon, Markt Schwaben

Computer- und Smartphone-Sprechstunde für Senioren

Schwerpunktthema: Umgang mit Apps – wie funktioniert das und worauf sollte ich achten. Am Fr., 24.06.2022 von 9.30 – 11.00 Uhr, einmalig Kursgebühr 5 €.



© belahochte - stock.adobe.com

Informationsveranstaltung der Senioren Union

Der Leiter des Pflegestützpunktes informiert am 27.06.2022 um 15 Uhr im Gasthaus Aschauer in Straußdorf über die Aufgaben des Pflegestützpunktes.



Evangelische Kirche Grafing

Ökum. Gesprächskreis am Mo., 13.06.2022 um 9 Uhr. Der Welthandel ist vor allem eines: Nicht fair – Der faire Handel ist ein Versuch, die Verteilung gerechter zu gestalten. In Grafing Katholisches Pfarrheim.

Ökum. Wanderkreis am Di., 28.06.2022 um 08.15 Uhr, Rundwanderung im Mangfalltal (ca. 12 km). Grafing Parkplatz Max-Mannheimer-Gymnasium.

Kreisbildungswerk Ebersberg



Kirchturmwanderung Grafing und das Umland am Sa., 11.06.22 von 15 – 17 Uhr. Von Kirchturm zu Kirchturm gehen die Wanderungen von den höchsten zu den ältesten zu den interessantesten Kirchen unseres Landkreises. Lernen Sie bei abwechslungsreichen Wanderungen durch Raum und Zeit die Historie, die Kirchenbauten und Pfarreien in unserem schönen Landkreis neu kennen. Es werden die Kirchen St. Martin in Oberelkofen, St. Georg und die Schloßkapelle in Unterelkofen und St. Johannes der Täufer in Straußdorf besucht. Da allerdings die Laufstrecke mit über 10 km zwischen den Kirchen sehr hoch ist, wurde eine Möglichkeit gefunden ohne große Anstrengung von Ort zu Ort kommen. Treffpunkt Grafing, Pfarrkirche St. Ägidius, Kirchenplatz, 85567 Grafing. Anmeldung bis 08.06.2022 unter Telefon 08092/85079-0.

Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen im Katholischen Pfarrheim in Grafing

Grafings Erster Bürgermeister Christian Bauer hat eingeladen und alle sind gekommen. Bei einem ersten Kennenlernen mit offenem und zwanglosem Austausch kamen ca. 100 Personen (geflüchtete Menschen aus der Ukraine mit ihren Gastfamilien) in das katholische Pfarrheim.

Caritas, Tafel, Tauschzentrale, FBZ und CHAXTER haben sich vorgestellt.

Die Stadtverwaltung Grafing bietet Hilfe bei den Anträgen auf Leistungen und zahlt Hilfe aus.

Derzeit sind in Grafing ca. 85 Flüchtlinge untergebracht. 7 Kinder gehen in die Grundschule, 8 Kinder in die Mittelschule. Es sind insgesamt 35 Minderjährige, die Hälfte davon ist nicht im Schulalter. ■



Grafings Erster Bürgermeister Christian Bauer begrüßt alle Anwesenden

Die **nächste Ausgabe** von Grafing Aktuell wird zwischen dem **24. Juni und 1. Juli 2022** verteilt.

Redaktionsschluss für Beiträge von Vereinen und Gruppen aus Grafing ist **Freitag, der 3. Juni 2020, 12 Uhr**

Bitte nutzen Sie für Ihre Beiträge die Mailadresse **Redaktion-ga@grafing.de**.

GRAFING
AKTUELL Amtsblatt – Informationen aus dem Rathaus



Grenzstr. 5 · Tel. 0 80 92 / 67 33 · www.stadtbuecherei-grafing.de

Die Stadtbücherei Grafing informiert

Aktuelle Hinweise zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage, unserer Facebook-Seite oder der Presse.



Im Sommer nach Schweden

Für Lesestoff rund um das Land Schweden sorgen wir mit unserer nächsten Bücher- ausstellung im Juni: schwedische Autoren, Romane, die in Schweden spielen, spannende Krimis und vielleicht auch mal ein

© Alexi Tazuin - stock.adobe.com



schwedischer Sprachkurs – Sie können sich inspirieren lassen und aus einer großen Anzahl Medien auswählen.

Stricken und Häkeln mit Vorlesen

Jeden 1. Dienstag im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Handarbeiten in gemütlicher Runde in der Bücherei. Es gibt Tee, Kaffee und ein gutes, meist lustiges Buch, aus dem uns vorgelesen wird. Wir freuen uns auf viele neue Strickerinnen und Häklerinne – Männer sind natürlich auch willkommen! Nächste Termine am 7. Juni und 5. Juli, immer 16 – 18 Uhr.

Vorlesen mit Kaffee und Kuchen

Zum Ratschen, Kaffeetrinken und Vorlesen treffen wir uns jeden 2. Montag im Monat. Nächste Termine am 13. Juni und 11. Juli, immer 16 – 18 Uhr.

Ich bin Bücherei-fit!

Im Juni starten die ersten Kindergärten mit dem Büchereiführerschein. Die Kinder der Grafinger Kinderhäuser besuchen uns seit einigen Wochen regelmäßig und lernen dabei nicht nur unsere Bücherei kennen, sondern üben auch den bewussten Umgang mit Büchern und das angemessene Verhalten in einer Bücherei.

Die Vorschulkinder dürfen dann in einem speziellen Termin den „Führerschein“ machen – wir sind Bücherei-fit!



Bücherflohmarkt in der Grafinger Stadtbücherei

Mit tatkräftiger Unterstützung vom Team des Grafinger Bauhofs wurde der Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei vorbereitet.

Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung.

Impressionen von den Vorbereitungen



HNH

Rechtsanwaltskanzlei

Ihre Rechtsanwaltskanzlei in Grafing und Umgebung. Seit 1976 mit gründlichen Kenntnissen der örtlichen Gegebenheiten.

Friedhelm Haenisch
Rechtsanwalt

Dr. Kirsten Nießen
Rechtsanwältin
FA Familienrecht

Florian Haenisch
Rechtsanwalt
FA Erbrecht
FA Familienrecht

Amtsblatt Grafing Aktuell
Erbrecht · Familienrecht · Allgemeines Zivilrecht

Marktplatz 22 T 0 80 92 – 3 10 25 www.haenisch-niessen.de
85567 Grafing F 0 80 92 – 53 27 Rechtsanwaelte@Haenisch-Niessen.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Telefon 0 39 44 / 3 61 60

www.wm-aw.de

BaderMainzl



AUF DER SUCHE NACH EINER AUSBILDUNG?

Wir suchen zum 01.09.2022:

Kraftfahrzeug-Mechatroniker (m/w/d)
in Leiskirchen-Westerham, Druckmühl-Hersfeld und Wolftratshausen

Kraftfahrzeug-Mechatroniker für Karosserieinstandhaltung (m/w/d)
in Leiskirchen-Westerham, Druckmühl-Hersfeld und Wolftratshausen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
in Leiskirchen-Westerham, Druckmühl-Hersfeld und Wolftratshausen

Fahrzeugaackierer (m/w/d)
in Druckmühl-Hersfeld

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

BaderMainzl GmbH & Co. KG - Personalabteilung · Münchener Straße 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham oder per E-Mail an: personal@badermainzl.de · Tel. 08063 8109-96

www.badermainzl.de



Amtsblatt Grafing Aktuell

BEIM AUTOHAUS
BADERMAINZL IS
DES A GMAHDE
WIESN!

5 JAHRE - HUBER OPTIK

INNOVATIV. KOMPETENT. SYMPATHISCH.

Und ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Augen bewegen sich ständig – bis zu 250.000 Mal am Tag. Das sind eine Viertelmillion einzigartiger, unwiederbringlicher Momente. Unterstützen Sie Ihr Sehen für jeden möglichen Winkel und erleben Sie jeden einzelnen Augenblick so scharf wie nie zuvor: mit einer Brille, die auf Ihrem allumfassenden biometrischen Augenmodell basiert.

Entdecken Sie das Sehen neu: mit biometrischen Brillengläsern von Huber Optik.
Jetzt bis zum 15. Juni 2022 mit unserem

JUBILÄUMS-BONUS* im Wert von **100 Euro!** Amtsblatt Grafing Aktuell

Auf alle anderen Brillengläser pro Paar ab 300 Euro erhalten Sie einen

BONUS** im Wert von **50 Euro!**

Ihr Herbert Huber & Team

BIOMETRISCHER
GLEITSICHT-EXPERTE
AUSGEZEICHNET VON RODENSTOCK

 **HUBER OPTIK**

Rotter Str. 12a • 85567 Grafing
Tel.: 08092-8539030 • www.huber-optik.de

Mo – Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

Mo – Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung.
WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG.

* Nur ein Bonus pro Kauf von einem Paar B.I.G.-Vision®-Brillengläser. ** Nur ein Bonus pro Kauf. Der Bonus kann nicht ausbezahlt werden.



ARCHIV UND MUSEUM DER STADT GRAFING

Sonderausstellung Wachsstockl

14.05. – 11.09.2022

DER KÜNSTLER

Robert M. Weber wurde 1958 in München geboren. Nach Volksschule, Realschule und Sozialem Jahr besuchte er die Fachoberschule für Gestaltung München, die er 1978 mit der Fachhochschulreife verließ. In der Folge machte er, unterbrochen von einer Zivildienstzeit im Bezirkskrankenhaus Haar, eine Lehre bei den Kunstschreibern Georg Braun und Ernst Bauer in Grafing, die er 1983 mit dem Gesellenbrief abschloss. Daran anschließend studierte er an der Akademie der Bildenden Künste München in der Klasse von Prof. Hans Ladner Bildhauerei, ein Studium, das er 1989 mit dem Diplom beendete. Seither ist er als freiberuflicher Künstler tätig. Als solcher wohnte und arbeitete er von 1985 bis 1995 im Schloss Hirschbühl. Daraufhin übersiedelte er nach Grafing, wo er sein Atelier zunächst in der Grandauerstraße einrichtete, ehe er mit diesem 2005 aus Platzgründen in den Gewerbehof an der Griesstraße umzog.

Die Ausstellungen

Die beiden Expositionen bieten einen Querschnitt durch das vielfältige Werk Robert M. Webers und gewähren damit einen guten Einblick in das reiche Œuvre des Künstlers, das sich mit den Worten „sakrales Gestalten – schöpferisches Entfalten“ umreißen lässt. Im Museum sind an Hand von Zeichnungen, Modellen und Fotos, die einen lebhaften Eindruck von den intensiven Schaffensprozessen vermitteln, hauptsächlich Dokumentationen von



kirchlichen Neu- und Umgestaltungen zu sehen. Die Bandbreite reicht dabei vom liturgischen Ort über Glas und Wand bis hin zu den Vasa Sacra und lässt erkennen, wie es Robert M. Weber immer wieder gelingt, im Dialog mit dem Bestand die Aufgabe nachkonziliarer Gestaltung mit gegenwärtiger Formsprache zu lösen. Dass der Künstler indes nicht nur auf dem weiten Feld der angewandten Kunst zu Hause ist, sondern daneben auch noch Zeit und Muße findet, seinen darüber hinaus gehenden Ideen und Inspirationen sichtbaren Ausdruck zu verleihen, dies offenbaren ausgesuchte freie Arbeiten, die in seinem Atelier gezeigt werden.

Dabei sein ist alles!

LOKAL – UNMITTELBAR – PRÄSENT

Die offiziellen Informationsblätter von Grafing, Kirchseeon und Anzing:

- Verteilung an alle Haushalte
- Exklusive Nachrichten aus dem Ortsgeschehen
- Auch online verfügbar
- Auslage im Rathaus
- Preiswerte Anzeigenpreise inkl. Satz und Gestaltung, 4-farbiger Druck und Mehrbucherrabatt
- Nachhaltige Produktionsweise



Grafing Aktuell

Erscheinung monatlich
Auflage: 7.600 Exemplare



Kirchseeon Aktuell

Erscheinung monatlich
Auflage: 5.000 Exemplare



Gemeindeblatt Anzing

Erstausgabe August 2022
Erscheinung monatlich
Auflage: 2.350 Exemplare

Kontakt: REBA-VERLAG Freising, info@reba-verlag.de, Tel. 08161 7871422



ARCHIV UND MUSEUM DER STADT GRAFING

Schwester M. Felicitas Ellmerer – eine Selige aus Grafing

Am 11. Juni 2022 findet im Dom zu Breslau die Feier der Seligsprechung von zehn Ordensfrauen der Kongregation der Schwestern von der hl. Elisabeth statt. Diese künftigen Seligen hatten nach dem Einmarsch der sowjetischen Truppen in Schlesien gegen Ende des Zweiten Weltkrieges und kurz danach in der Verteidigung ihrer gelobten Keuschheit gegenüber Soldaten der Roten Armee den Tod gefunden. Unter den derart gewürdigten Märtyrerinnen, die stellvertretend für zahlreiche weitere Schicksalsgefährtinnen der Kongregation stehen, befindet sich mit Schwester M. Felicitas Ellmerer auch eine gebürtige Grafingerin. Dies gibt uns Anlass, an dieser Stelle den Lebensweg dieser Nonne, die zu den wenigen Ordensfrauen der Elisabethinen gehört, die nicht in Schlesien geboren wurden, in knappen Zügen nachzuzeichnen.



Schwester M. Felicitas Ellmerer erblickte am 12. Mai 1889 im Griesseiler-Anwesen in Grafing, Haus Nummer 35 (heute: Griesstraße 6), als Anna Ellmerer das Licht der Welt und wurde tags darauf in der Pfarrkirche im benachbarten Öxing getauft. Ihre Eltern waren der Käser Christoph Elmerer und dessen Ehefrau Maria, eine geborene Haller. Beide stammten ursprünglich aus Tirol (Westendorf, Kitzbühl) und waren erst zwei Monate vor der Geburt Annas mit ihren Kindern Christoph, Maria und Katharina von München her nach Grafing zugezogen, wo sie das Haus der verwitweten Schwester Christoph Ellmerers übernahmen.

Nach ihrer Schulzeit trat Anna Ellmerer – wie zuvor schon ihre Schwester Katharina – am 20. Juni 1911 in Neisse in die Kongregation der Schwestern von der hl. Elisabeth ein. Es folgte die Zeit des Noviziates, die mit der Einkleidung am 15. April 1912 begann. Zwei Jahre später legte sie am 16. Juni 1914 ihre Erstprofess ab, am 5. Juli 1923 schließlich ihre Ewigprofess. In ihrem Orden, in dem sie den Namen M. Felicitas annahm, wurde sie als Lehrerin und Erzieherin in Breslau, Düsseldorf, Kupp und Neisse tätig.

Ihr Martyrium erlitt Schwester M. Felicitas Ellmerer am 25. März 1945 in Neisse. An diesem Tag drangen Soldaten der Roten Armee, die im dortigen St.-Elisabeth-Haus stationiert waren, auf der Suche nach jungen Mädchen, Frauen und auch Ordensschwestern in das Refektorium der Elisabethinen ein, die dort gerade versammelt waren. Als die Oberin M. Arcadia Kroll für ihre Mitschwestern bitten wollte, schlug einer der Soldaten ihr mit dem Gewehrkolben auf den Kopf, so dass sie bewusstlos zu Boden fiel. Schwester M. Felicitas trat hierauf hervor, um der Verletzten zu helfen. Da packte sie der Angreifer und wollte sie aus dem Zimmer zerren. Weil sie sich aber mit aller Kraft zur Wehr setzte, feuerte er einen Warnschuss ab. Als Antwort darauf stellte sie sich an die Wand, breitete ihre Arme in Form eines Kreuzes aus und rief laut: „Es lebe Christus, der Kö...!“ Der Ausruf wurde von einer tödlichen Kugel unterbrochen. Voller Wut trat der Aggressor schließlich auf den Kopf und die Brust seines zu Boden gesunkenen sterbenden Opfers ein. Schwester M. Felicitas Ellmerer fand nach dem grausamen Geschehen im gemeinsamen Schwesterngrab im Klostergarten in Neisse ihre letzte irdische Ruhestätte.

Bernhard Schäfer



Sommerferienangebot 2022 des Golfclub Schloss Elkofen e.V. in Kooperation mit der Jugendpflege Grafing

Was macht man eigentlich auf dem Golfplatz? – Schnuppergolf für Kinder ab der 1. Klasse.

Ihr wolltet schon immer den Golfsport ausprobieren und hattet bisher keine Möglichkeit? Im Golfclub Schloss Elkofen habt ihr in den Sommerferien dazu die Gelegenheit. Ihr bekommt einen ersten Eindruck in die spannende Vielfalt des Golfsports. Angeleitet von erfahrenen Trainern bzw. Trainerassistenten könnt ihr an verschiedenen Stationen ausprobieren, wie es sich anfühlt, einen Golfschläger zu schwingen oder den Ball ins Loch zu putten. Hinzu kommen golfspezifische Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen. Wenn es die Zeit erlaubt, ist auch eine kleine Platzbesichtigung möglich. Denn Golf findet ja vor allem dort statt, wenn auch das Trainieren und Üben auf der Range und den Kurzspielanlagen unerlässlich sind.

Wer: 6 bis 17 Jahre

Wann: 22.08., 24.08., 29.08., 31.08., 05.09. oder 07.09.22

Uhrzeit: Das Training findet von 10.00 – 12.30 Uhr statt

Wo: GC Schloss Elkofen e.V., Hochreiterweg 14, 85567 Grafing-Oberelkofen

Mitzubringen: wetterangepasste, sportliche Kleidung (keine Spaghettiträger), Sportschuhe (z. B. Turnschuhe, keine Sandalen, keine Flip-Flops), Getränke; evtl. Snacks; Sonnen- und Insektenschutz

Hinweise: Bei (stärkerem) Regen findet der Kurs nicht statt

Teilnehmerzahl: Mindestteilnehmerzahl 5, maximal 12

Kosten: keine; sogar Leihschläger und sonstige Ausrüstung gibt es kostenlos

Anreise: erfolgt selbständig

Veranstalter: GC Schloss Elkofen e.V., www.gcschlosselkofen.de

Anmeldung: Mail an jugendwart@gcschlosselkofen.de

Anmeldefristen: 7 Tage vor Kurstermin

Bitte Name, Alter, Telefonnummer(n), unter der/denen wir die Eltern in einem Notfall erreichen können und Besonderheiten (wie Allergien o.ä.) angeben. Danke. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Grafinger Bücherkinder



Zielgruppe: Alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Inhalt: Kinder illustrieren und schreiben ihr eigenes kleines Buch mit einer eigenen Geschichte. Das Ergebnis ist eine kleine Auflage von ca. 20 – 30 Büchern. Angestrebt ist, die Exemplare den lokalen Bücherläden anzubieten.

Maximale Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer

Wann: Ab dem 20.06. immer montags von 16 – 17 Uhr (ausgenommen der Ferien), voraussichtliche Dauer ca. ½ Jahr, je nach Bedarf auch länger oder kürzer

Ort: Glonnerstraße 17, 85567 Grafing

Material: Zeichenpapiere werden vom Kursleiter gestellt. Die graphischen Mittel (Buntstifte, Aquarellfarben, Temperafar-

ben, Wachsstifte oder Ähnliches) bitte mitbringen, können aber auch zur Verfügung gestellt werden.

Ablauf: Jeder Teilnehmer bekommt einen Arbeitsplatz an dem sich kreativ ausgelebt werden darf und der Text sowie die Illustrationen geschaffen werden können. Das Layout und der Druck wird vom Kursleiter nach dem Kurs übernommen.

Kosten: 20 €/Monat (es wird noch nach Möglichkeiten zu Kostenreduzierung gesucht)

Anmeldung: bis zum 19.06.2022 unter info@danschmidt.de

Für кого: Діти віком від 6 до 10 років

Зміст: Діти ілюструють та пишуть свою власну маленьку книгу з власною історією. Результат буде надруковано невеликим накладом (приблизно 20-30 примірників). Метою є запропонувати книги місцевим книгарням.

Кількість учасників: не більше 8 осіб

Час: 3 20.6. кожного понеділка з 16:00 до 17:30 (крім канікул) Гурток буде тривати приблизно пів року, залежно від потреб можливо довше чи коротше

Місце: Glonner Straße 17, 85567 Grafing

Матеріали: Папір буде наданий керівником гуртка. Графічні матеріали (кольорові олівці, акварельні фарби, темперні фарби, воскові олівці та ін). бажано принести з собою, але можуть бути надані.

Під час гуртка: Всі учасники отримають робочі місця, де вони матимуть простір для польоту фантазії, і де можна буде створити тексти та ілюстрації. Про форматування та друк подбає керівник гуртка.

Вартість: 20 €/місяць (можливості для зниження вартості ще розглядаються)

Реєстрація: До 19.06.2022 письмово за адресою info@danschmidt.de



INTEGRATIVES FAMILIENFEST 2022

- Hüpfburgen
- Softbungee
- Zaubershow
- Kinderschminken
- Glitzertattoos
- Zuckerwatte
- und vieles mehr...



- 25. Juni von 10 – 20 Uhr
- 26. Juni von 12 – 18 Uhr



Volksfestplatz Glonn

DER LANDKREIS STARTET DURCH

Stadtradeln 2022

Der Landkreis startet durch: Vom **26. Juni bis zum 16. Juli** zählt wieder jeder Kilometer, denn es ist STADTRADELN-Zeit. Dabei ist es egal, ob es die Strecke zur Arbeit, zum Einkauf oder während des Wochenendausflugs ist. Möglichst viele Strecken klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und das Auto daheim stehen zu lassen – das ist das Ziel des dreiwöchigen STADTRADELNs im Landkreis Ebersberg.

1.877 Menschen aus der Region nahmen im Jahr 2021 daran teil und erradelten zusammen 389.367 Kilometer. Satt 57 Tonnen CO₂ konnten dadurch vermieden werden. Und im Jahr 2022? Da kann das Ergebnis doch bestimmt locker übertroffen werden!

In die Pedale, fertig, los – und knipsen: Die Energieagentur Ebersberg-München, die das STADTRADELN im Landkreis Ebersberg betreut, sucht in diesem Jahr wieder das schönste Radl-Foto. Und weil zu viele Regeln nur die Kreativität einschränken, lautet das Motto in diesem Jahr „Freiheit auf zwei Rädern“. Egal wo geknipst, egal wann geschossen – die einzige Regel in diesem Jahr: Das Foto muss auf einer Fahrradtour entstanden sein!

Weitere Infos gibt es zeitnah auf www.energieagentur-ebe-m.de und unter www.stadtradeln.de/grafing.



SOMMERFERIEN MIT MOVIMENTO

Zirkusfreizeit im August

Die Bewegungskünstegruppe Movimento aus Grafing hat ein neues Projekt: eine Ferienfreizeit für alle Kinder die endlich mal selbst ausprobieren wollen, was hinter den Wänden des blau-weißen Zirkuszeltens für artistische Kunststücke trainiert werden. Seitdem sie mit ihrem eigenen Zelt räumlich unabhängig sind, sprudelt die Grafinger Bewegungskünstegruppe vor neuen Projekten – eine diesjährige Neuigkeit wird ein freizeitpädagogisches Ferienprogramm in der ersten Sommerferienwoche vom 01. bis 05.08.22 sein. Kinder von 7 bis 12 Jahren, die sich für artistische Disziplinen wie Akrobatik, Luftartistik, Tanz, Balancekünste, Jonglage sowie Einrad fahren interessieren oder einfach Lust auf eine sportliche Ferienaktivität voller Spaß und Gemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen zu einer Woche mit bunt gemischtem Programm im Zirkuszelt. Von erfahrenen Artisten und Pädagogen angeleitet, können die Teilnehmer dort die vielen verschiedenen Möglichkeiten der Bewegungskünste ausprobieren und selbst ein wenig Zirkusluft schnuppern. Wer möchte kann sich auch kreativ austoben, aus den neu gelernten Kunststücken eine Choreografie zusammenstellen und sie am letzten Tag vorführen. Dabei sind Anfänger und Neuinteressierte speziell sehr willkommen, denn das Programm wird auf alle Niveaus angepasst – perfekt um den Sport ganz unverbindlich auszuprobieren. Die Teilnehmer können morgens zwischen 8 und 8.30 Uhr gebracht und nachmittags zwischen 15.30 und 16 Uhr abgeholt werden. Ein warmes Mittagessen (nachhaltig & kindgerecht) ist im Preis inbegriffen. Alle Teilnehmer erhalten zusätzlich ein Movimento-Freizeit T-Shirt in ihrer Größe als Erinnerung. Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 150 €.

Die Anmeldung findet vom 09. bis 29.5. über die Homepage von Movimento www.movimento-grafing.de statt – unter „Events“ kommt man zum Anmeldeformular. Mehr Informationen über und Einblicke in die Gruppe Movimento TSV Grafing finden sich auf ebenfalls www.movimento-grafing.de oder auf Instagram/Facebook @movimentografiging.



Kaufkraft am Ort erhalten:

Liebe Leserinnen und Leser, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an das vielfältige Angebot der hier werbenden Betriebe und Gewerbetreibenden. Sie bilden aus, sichern und schaffen Arbeitsplätze vor Ort. Nur durch **IHRE Nachfrage am und im Ort** kann die Vielfalt der Handwerks- und Dienstleistungen sowie Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf für uns alle erhalten bleiben. Die Nähe zum Betrieb und der persönliche Kontakt sichert termingerechte Ausführung, Qualität und Service.

In Zeiten dominierender Konzerne, über die mittlerweile nicht mehr nur Bücher bestellbar sind, die massive Steuervermeidung betreiben und sich so der Beteiligung am Allgemeinwesen entziehen, kann man nur appellieren: Nutzen Sie das regionale Angebot an Produkten und Dienstleistungen. **IHRE Kaufentscheidung hat Gewicht und direkten Einfluss.**

Ihre REBA-Verlag Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de

Sensationelle Erfolge der Grafinger Volleyball-Jugend

Fünfmal Bayerischer Meister

Unglaublich: Vier Teams der männlichen Volleyball Jugendmannschaften des TSV Grafing haben sich für die deutschen Meisterschaften der Jahrgänge U20, U18, U16 und U14 qualifiziert. Mehr geht nicht. Als Zugabe ist auch die U15 Mitte April noch bayerischer Meister geworden. Das Highlight aus dieser Erfolgsserie ist auf alle Fälle die in Grafing ausgetragene Deutsche Meisterschaft U20. Vor zwei Jahren war bereits alles organisiert, als im Frühjahr 2020 dann alle Termine wegen der Pandemie abgesagt wurden; das war dann auch 2021 so, und umso mehr freut sich die Volleyballabteilung, dass die Veranstaltung dieses Jahr in Grafing und Rosenheim stattfinden konnte. Ein Ergebnis lag zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Herzlichen Dank aber an Organisator Markus Siegel, alle Helfer und Bürgermeister Christian Bauer für die Unterstützung und Übernahme der Begrüßung und Siegerehrung.

Die Mannschaft U18 um Trainer Fabian Siegel konnte am 14./15. Mai in Baden bei Bremen um den deutschen Meistertitel spielen. Ziel für unseren kleinen Verein war ein achtbares Ergebnis unter den ersten acht Mannschaften.

„Berlin, wir fahren nach Berlin!“ Die U16 der Buben spielte gleichzeitig mit unserer U20 am ersten Maiwochenende in Berlin um die Meisterschaft, was logistisch natürlich eine große Herausforderung für die Abteilung ist. Trainer Rudi Obermair aus Glonn hätte sich sozusagen zweiteilen müssen um die beiden Mannschaften zu betreuen. Er entschied sich für die U20 Veranstaltung in Grafing.

Dann gibt es noch die U14 um Trainer Uli Schöffner und Luis Wieser, die Mitte April in Grafing den bayerischen Meistertitel holten. Was für ein Erfolg, dass diese Mannschaft am 21./22. Mai in Frankfurt an der deutschen Meisterschaft teilnehmen durfte!

Alle Ergebnisse, die zu Redaktionsschluss noch nicht vorlagen, finden Sie auf der Homepage der Abteilung Volleyball im TSV Grafing www.volleyballgrafing.de.

Bericht von der Bayerischen Volleyballmeisterschaft U14 männlich

Die Meisterschaft fand am ersten Aprilwochenende in Grafing statt. Da die „Kleinen“ 4:4 auf ein verkleinertes Feld spielen, können sie die Wettkämpfe noch am Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing austragen.

Nach den Vorrundenspielen am Samstag hatte es der Sonntag in sich: im ersten Halbfinale konnte sich überraschenderweise der MTV München gegen den TSV Unterhaching mit 2:1 durchsetzen.

Mental sehr gut eingestellt von Trainer Uli Schöffner gingen die Grafinger mit erhobenem Haupt in das zweite Halbfinale gegen Favorit Lohhof. In diesem sehr hochklassigen Spiel erzwangen sie denkbar knapp einen Entscheidungssatz. Auch hier wollte sich keine Mannschaft geschlagen geben; angefeuert von zahlreichen Zuschauern beider Mannschaften war es bis zum Ende enorm spannend. Doch in den entscheidenden Momenten stand der Grafinger Block oder es wurde mutig angegriffen. Der Lohn

war ein 15:13 im dritten Satz und damit die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft in Frankfurt. Lohhof konnte es nicht fassen! Der Schlachtruf „Fighting Bayrisch“ wurde also bärenstark umgesetzt und der Jubel der Grafinger war riesengroß!

Überraschend deutlich fiel danach das Finale gegen den MTV München (25:9 und 25:18) aus.

Die Medaillen überreichte Christian Bauer, 1. Bürgermeister der Stadt Grafing.



v. l. h.: Tiemann Singer, Lukas Schöffner, Lian Halm, Robert Weidehaas, Jakob Mayershofer, Kilian Haindl, Nick Kaupa, kniend Basti Ziller, vorne Trainer Uli Schöffner

DEUTSCHER MEISTER IM VOLLEYBALL

Die Grafinger U20 hat es geschafft

Nach einem Sieg gegen die Berliner standen die Grafinger U20 im Finale und haben einen Traum wahr werden lassen.

Sie besiegen den VC Dresden und werden **Deutscher Meister**.

Wir sind begeistert und gratulieren der Mannschaft!



Die Grafinger U20 in Aktion

JUDO GRAFING

Oberbayerische Einzelmeisterschaft U15 Männer

Mit Corona bedingter Verspätung fand dieses Jahr in Sachsenkam bei Bad Tölz am 30. April die Oberbayerische Einzelmeisterschaft der Männer unter 15 Jahren statt. Für den TSV Grafing gingen die Judoka Lucas Ditterich, Jacob Reiche und Lukas Häuser an den Start.

Bis 55 kg ging Jacob Reiche an den Start und durfte nach 2 Jahren wieder Wettkampfluft schnuppern. Jacob kämpfte im Poolsystem „Jeder gegen Jeden“. Dank mutigem Kampfstil gelang ihm ein Sieg. Obwohl er sich zum Teil sehr akrobatisch verteidigte, musste er ärgerliche Niederlagen einstecken und sich mit Platz 5 zufriedengeben.

Bis 60 kg kämpfte Lukas Häuser ebenfalls im Poolsystem um den oberbayerischen Meistertitel. Nach ausgeglichenem Kampf gegen einen Bad Aiblinger Gegner verlor Häuser im ersten Kampf aufgrund einer Unachtsamkeit knapp. Im zweiten Durchgang fehlten dem Bärenstädter die Mittel, um den physisch starken Ingolstädter unter Kontrolle zu bekommen. Erneut unterlag er mit Haltegriff. Mit etwas „Wut im Bauch“ ging er in seinen dritten und letzten Kampf. Hierfür wurde sein Kontrahent gleich dreimal aufgrund passiven Verhaltens bestraft. Mit diesem Sieg schaffte es Lukas Häuser auf das Treppchen und konnte sich über Bronze freuen. Unterm Strich können die Athleten des Judo-Team-Grafing nach der langen Coronapause zufrieden mit dem Ergebnis sein. Alle drei Kämpfer konnten wichtige Wettkampferfahrung sammeln und sich für die Südbayerische Meisterschaft in zwei Wochen in Ingolstadt qualifizieren.



Jakob Reiche

JUDO GRAFING

Auch die U18 dürfen endlich wieder kämpfen

Nachdem letztes Wochenende die U15 ihr erstes Turnier hatte, durfte auch die U18 nach langer Wettkampfpause wieder ran. In Teisendorf fand die offene oberbayerische Meisterschaft (U19) statt. In der am stärksten besetzten Gewichtsklasse -73 kg musste Fabian Sigl sich in einem 5er-Pool (jeder-gegen-jeden) beweisen. Der erste Sieg blieb ihm verwehrt. Die nächsten beiden Kämpfe musste er gegen starke Gegner des Ausrichters TSV Teisendorf abgeben. Trotzdem konnte er viel Wettkampferfahrung für die anstehenden Turniere sammeln.

Bei den Mädchen absolvierte Alva Birghan ihr allererstes Turnier. Nachdem nur vier Teilnehmerinnen in dieser Gewichtsklasse antraten, wurde sie noch mit einer Bronzemedaille belohnt.

Ebenfalls bei den Damen ging Sonja Berr an den Start. Als älteste und vermutlich erfahrenste Athletin sicherte sie sich mit vorzeitigen Siegen durch Würfe und Festhalter gegen ihre fünf Gegnerinnen den oberbayerischen Meistertitel. Das nächste Turnier für die U18 findet im Juli in Unterhaching statt.



Fabian Sigl rechts (mit rotem Gürtel)



v. l.: Fabian Sigl, Sophia Berr, Alva Birghan



Sofas gesucht

Liebe Grafinger*innen, das Jugendforum Grafing und die Jugendpflege Grafing werden dieses Jahr endlich die 20. Grafinger Skatertage in der Eishalle des EHC Klostersee anbieten können. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Wir wollen es unseren Besucher*innen dieses Jahr ermöglichen, es sich in der neuen Chill-out Area gemütlich zu machen um den Austausch unter den Kindern und Jugendlichen zu fördern. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir suchen bis zu den Sommerferien etwa drei bis vier Sofas die Sie schon lange ausmustern wollten. Um die Abholung würden wir uns kümmern. Sie können mich (Himo Al-Kass, Jugendpfleger) gerne unter Telefon 0179/1013904 anrufen oder mir unter i.al-kass@grafing.bayern.de eine Nachricht zukommen lassen.

MISS VERSTÄNDNIS

Wie Frau den Überblick behält, auch wenn es im Leben manchmal moppelt

Eine Lesung von und mit Constanze Lindner
23. Juni 2022, 20 Uhr,
 Einlass ab 18.30 Uhr,
 mit der Möglichkeit
 zum Abendessen
Veranstaltungsort:
 Café Gärtners Töchter
 (Glonner Straße 41,
 85567 Grafing)

Der Arbeitskreis Frauen, bestehend aus den Gleichstellungsstellen des Landkreises Ebersberg und

der Stadt Grafing sowie dem Verein Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e.V. (Frauennotruf), lädt herzlich zu einem Kabarettabend mit Constanze Lindner ein.

Ein Lese-Spiel-Erlebnis-Abend der ganz besonderen Art

Die schlagfertige Kabarettistin Constanze Lindner fand sich im Leben schon in so mancher Rolle wieder: ob Miss Geschick, Miss Mut oder Miss Kredit. Am liebsten aber ist sie Miss Verständnis. Denn als solche räumt sie auf mit den größten Missverständnissen, die Frauen noch viel zu oft durchs Leben tragen. Es immer allen recht machen? Wieso eigentlich? Mit der sieben- und zwanzigsten Diät dem „Wunsch“-Gewicht hinterherhungen? Sich für den Traumprinzen verbiegen? Warum, wenn der Mops einen doch mit all seinen Macken liebt? Mit Scharfsinn und Humor zeigt Constanze Lindner, worauf wir getrost verzichten können und was uns wirklich glücklich macht.

Wer aber glaubt, dies wäre eine normale Lesung, der kennt Constanze Lindner nicht – denn Constanze Lindner muss das Buch nicht mal in der Hand halten, um es vorzulesen: Sie redet, springt, rennt, lacht und wirft mit all der Begeisterung um sich und dem Frohsinn, der in ihr steckt und den sie in dieses Buch hineingeschrieben hat. Und wer diesen Abend erlebt, merkt auf einmal wie saukomisch Tipps für den Umgang mit sich selbst sein können. Und wenn einer meint, dies wäre nur was für Frauen, dann hat Mann etwas gehörig Miss Verstanden!

Die Benefizveranstaltung wird nachträglich zum Weltfrauentag am 8. März organisiert.

Die Eintrittskarten sind auf Spendenbasis erhältlich und kommen dem Verein „Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e.V.“ zugute. Ticketverkauf unter https://www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=186484.



© Martina Bogdahn/Agentur Oberwasser

FRIEDENSDEMO DER SCHULEN AUS GRAFING UND EBERSBERG

Gemeinsam für den Frieden – 29. April 2022

Viele Menschen bekunden ihre Solidarität mit der Ukraine und den geflüchteten Menschen. Anbei Impressionen von der Kundgebung auf dem Grafinger Volksfestplatz. Als Redner vor Ort waren u.a. die Landtagsabgeordneten Doris Rauscher und Thomas Huber, sowie die beiden Bürgermeister und Schirmherren Ulrich Proske und Christian Bauer.



Doris Rauscher, Thomas Huber, Ulrich Proske und Christian Bauer

Mit Freude Neues Lernen – bei der vhs

Im Juni finden Sie jede Menge spannende Angebote bei der vhs. Zum Beispiel erhalten die Möglichkeit, ein Treffen in Virtual Reality auszuprobieren. Flexibel in den Alltag lässt sich das Online-Fitness-Yoga integrieren und mithilfe des Kurses Gartendeko selbst gestalten können Sie Ihren Garten verschönern.

vhs-Highlights in Grafing und Ebersberg im Juni

Ebersberg/Online – Pflegeroboter – Effizient aber unmenschlich?

Mi., 1. Juni, 19.00 – 20.30 Uhr, Im Klosterbauhof 1, Saal „Unterm First“, 202, oder online.



Volkshochschule
im Zweckverband Kommunale Bildung
Ebersberg, Grafing, Kirchseeon, Markt Schwaben

Ebersberg – Der Untergang der großen Dynastien – Russland, Habsburg und das Osmanische Reich

Do., 2. Juni, 18.00 – 19.30 Uhr, vhs, Dr.-Wintrich-Straße 3, 403

Ebersberg/Online – Politik – Mal ganz einfach

Mi., 22. Juni, 19.00 – 20.30 Uhr, Im Klosterbauhof 1, Saal „Unterm First“, 202, oder online. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Online – Fitness-Yoga

ab Do., 23. Juni, 8 x, 20.00 – 21.15 Uhr, online

Ebersberg – VIRTUAL REALITY!

Treffen Sie sich immersiv!

ab Fr., 24. Juni, 4 x, 18.00 – 21.00 Uhr, vhs, EDV-Raum, Bahnhofstraße 13 a

Ebersberg – Gartendeko selbst Gestalten – Wegweisschilder

Fr., 24. Juni, 17.00 – 20.00 Uhr, vhs, Dr.-Wintrich-Straße 3, 406

Ebersberg – Ordnung halten auf dem PC

Sa., 25. Juni, 08.30 – 11.30 Uhr, vhs, EDV-Raum, Bahnhofstraße 13 a

Grafing – Mountainbike-Entdeckungstour im Ebersberger Landkreis

So., 26. Juni, 10.00 – 15.00 Uhr, Marktplatz

Ebersberg/Online – Generationengerechtigkeit – die Frage nach der Zukunft und dem Morgen

Mi., 29. Juni, 19.00 – 20.30 Uhr, vhs, Dr.-Wintrich-Straße 3, 403, oder online. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.



Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter Telefon 08092/8195-0, info@vhs-grafing.de oder www.vhs-grafing.de.

SPENDENAUFTRUF VHS

Wir wollen helfen –

kostenfreie Deutschkurse an der vhs

Das Telefon der vhs steht nicht still. In den vhs-Geschäftsstellen bilden sich lange Schlangen: Die Geflüchteten aus der Ukraine wollen sich über Deutschkursangebote informieren und diese möglichst zeitnah besuchen.

Das Problem: „Auf die Berechtigungen für die Teilnahme an den Integrationskursen muss u. U. wochenlang gewartet werden.“ Erklärt Martina Eglauer, die Leiterin der vhs. Die vhs möchte schnell und unbürokratisch und freilich kostenlos Deutschkurse für diese Geflüchteten anbieten. Diese Kurse bieten eine erste Einführung in die deutsche Sprache und finden an vhs-Standorten in Ebersberg, Grafing und Markt Schwaben statt. Innerhalb kurzer Zeit sollen die wichtigsten Grundkenntnisse für eine Verständigung im Alltag vermittelt werden.

Für diese kostenlose Angebote ist keine Förderung vom Freistaat Bayern oder von der Bundesregierung vorgesehen. Damit diese Kurse kostenlos angeboten werden können, bittet die vhs um Spenden. Mit den Spenden werden die Kursleitungen honoriert und Unterrichtsmaterialien finanziert. Mittlerweile hat die vhs bereits acht Kurse mit insgesamt 180 Teilnehmerinnen auf den Weg gebracht. Ein neunter Kurs ist in Planung. Der Bedarf an weiteren Kursen ist groß. Mit Ihrer Spende helfen Sie, das Angebot weiter ausbauen zu können.

Die vhs im Zweckverband stellt Spendenquittungen aus. Bankverbindung: vhs im Zweckverband Kommunale Bildung, Kreissparkasse Starnberg München Ebersberg, IBAN: DE06 7025 0150 0000 0002 32, BIC: BYLADEM1KMS, Betreff: Ukraine Deutschkurse.



Frauen aus dem ersten Kurs in Markt Schwaben, der Anfang April in Markt Schwaben gestartet ist. Links im Bild Christine Gehri-Kramer von der vhs in Markt Schwaben

Veranstaltungen vom 03.06. bis 27.06.2022

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kann es eventuell zu Änderungen kommen, die zum Redaktionsschluss noch nicht feststanden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter/Organisator.

Thema	Tag	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
Hauptversammlung des Gartenbauvereines Grafing	03.06.2022	14.30	Kastenwirt	Gartenbauverein Grafing
Strick- und Häkelgruppe mit Vorlesen	07.06.2022	16.00	Stadtbücherei Grafing, Grenzstraße 5	Stadtbücherei Grafing
Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft Grafing-Ebersberg	07.06.2022	19.30	Kastenwirt	Reservistenkameradschaft Grafing-Ebersberg
Vorlesen für Erwachsene. Die faszinierende Welt der Bücher	13.06.2022	16.00	Stadtbücherei Grafing, Grenzstraße 5	Stadtbücherei Grafing
Talentetausch Markttreffen und INFO-Abend	14.06.2022	19.30	Grafing, Caritaszentrum, Bahnhofstraße 1	Talentetausch – Region Grafing
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen	15.06.2022	18.00	Ebersberg, Sieghartstraße 21	Brigitte Weitzer
Lesekerle: Große Jungs lesen für kleine Jungs	20.06.2022	15.30	Stadtbücherei Grafing, Grenzstraße 5	Stadtbücherei Grafing
Spielenachmittag für ukrainische Familien - ігровий день для української родини	21.06.2022	15.30	Stadtbücherei Grafing, Grenzstraße 5	Stadtbücherei Grafing
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen	22.06.2022	18.00	online	Brigitte Weitzer
Bieranstich	24.06.2022	18.00	Festzelt am Volksfestplatz	Trachtenverein Grafing
Heimatabend	25.06.2022	20.00	Festzelt am Volksfestplatz	Trachtenverein Grafing
Fahnenweihe	26.06.2022	10.00	Festzelt am Volksfestplatz	Trachtenverein Grafing
Festzug	26.06.2022	14.00	Festzelt am Volksfestplatz	Trachtenverein Grafing
Kesselfleischessen	27.06.2022	18.00	Festzelt am Volksfestplatz	Trachtenverein Grafing

Erlaubnis zur Veröffentlichung von Bildaufnahmen in den Ausgaben von Grafing Aktuell – Amtsblatt und Informationen aus dem Rathaus

Die Redaktion von „Grafing Aktuell“ weist alle „Einreicher“ von Artikeln auf folgendes hin:

- Werden Bilder für Artikel eingereicht (unabhängig von der Einrichtung, dem Verein oder des Verbandes, etc.), ist von selbigen zu gewährleisten, dass von den abgebildeten Personen die Einverständniserklärung vorliegt, und dass einer Veröffentlichung (in Print- oder Internetmedien) zugestimmt wurde.
- Fotos die im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung gemacht werden (sprich, auf denen mehrere Personen abgelichtet wurden), fallen nicht in diese Kategorie.
- Hier gilt die grundlegende Voraussetzung: „Wenn ich auf einer öffentlichen Veranstaltung bin, muss ich damit rechnen, dass ich fotografiert und evtl. veröffentlicht werde.“

DRINGEND GEBRAUCHT

Lebensmittelspenden für Tafeln

Immer mehr Menschen aus dem Landkreis sind auf das Angebot der Tafeln angewiesen. Dazu gehören nun auch viele Kriegsvertriebene, die aus der Ukraine hierher geflüchtet sind. Wie Sabine Küpferling von der Tafel in Aßling informiert, werden die für die Ausgabe verfügbaren Lebensmittel immer wieder knapp. Die Tafeln sind deshalb dringend auf Spenden angewiesen. Besonders die folgenden Grundnahrungsmittel werden gebraucht: Zucker, schwarzer Tee, löslicher Kaffee, Butter, Milch, Scheibenkäse, H-Milch, Quark, Schmand, Joghurt, Speiseöl, Mehl und Nudeln. Wer die Tafeln in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen möchte, wendet sich am besten direkt an die Einrichtung in der eigenen Gemeinde. Neben den Lebensmittelspenden werden selbstverständlich auch Geldspenden gerne angenommen, mit denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils das einkaufen können, was gerade am dringendsten gebraucht wird.

Neueröffnung Genießerladen in Grafing

Edle Pralinen & Feine Schokolade
Rohstoffe direkt vom Erzeuger!



Confiserie Dengel

München-Süd, Grafing

Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:15 - 14:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.confiserie-dengel.de

Gutschein für ein
Schokoladen-
Präsent

REPARATUR BEI UNS IM HAUS!



Überlassen Sie das ruhig uns.

- Wartung und Verkauf
- Kundendienst
- Reparatur aller Fabrikate
- Eigene Werkstatt



DIREKT
AM
BAHNHOF

euronics Perlak

Elektro Perlak | Münchner Straße 1 | 85614 Kirchseeon

T +49 (0) 8091 6179 341 | info@elektro-perlak.de | www.euronics-perlak.de

Wir verstehen uns
als Dienstleister.

Aber in erster Linie
sind wir menschlich.



Rund um die Uhr für Sie da:

Grafing - Bhf	08092 - 862 78 00
Grafing	08092 - 23 27 70
Poing	08121 - 257 50 30
Vaterstetten	08106 - 303 50 10
Zorneding	08106 - 379 72 70

Bestattungen
Imhoff

www.bestattungen-imhoff.de

Carina Huber
steuerberaterin
Diplom-Betriebswirtin (FH)

Seit
über
35
Jahren
Ihre Steuerkanzlei
in Grafing

Griesstraße 11 · 85567 Grafing

Telefon 0 80 92/862 860 · Telefax 0 80 92/862 862-0

kanzlei@stb-m-huber.de · www.huber-steuerberater.com



Pollinger
Spenglerei GmbH

Ihr Meisterbetrieb Pollinger

Am Schammacher Feld 27 · 85567 Grafing · www.pollinger-spenglerei.de

Telefon: 08092-83633 · Telefax: 08092-83644 · pollinger-spenglerei@t-online.de



SENGER'S

PHYSIOTHERAPIE – NATURHEILPRAXIS

Krankengymnastik · Medizinisches Gerätetraining · Sportphysiotherapie · Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie · alle Formen der medizinischen Massagetherapie · Homöopathie · Strukturelle
Osteopathie · Kinesiologie · Akupunktur · Akupunkturmassage n. Penzel · Craniosacrale Therapie

Zwei Praxen, ein Team.

Kazmaistr. 3 · Marktplatz 12 · 85567 Grafing · **T** 08092 – 7711 · **F** 08092 – 7724 · **E** sengers.physiotherapie@t-online.de
Mo – Do 8.00 – 20.00 Uhr · Fr 8.00 – 18.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung · alle Krankenkassen

Zamstarten

Seit Januar hat das Gründerzentrum für digitale, innovative, nachhaltige Gründerinnen und Gründer sowie Startups seine Türen am Marktplatz 4 geöffnet. Der Förderverein ZamStarten wurde bereits im Oktober gegründet, so dass schon am 13. Januar der erste „Pitch“, d. h. die erste Bewerbungsrunde um die Aufnahme von Gründerinnen und Gründer in das Netzwerk und das Gründerzentrum stattfinden konnte. 3 Gründerinnen und Gründer überzeugten die Jury komplett mit ihrer Produktidee und ihrem Business Konzept und werden seither von ZamStarten bei ihren nächsten Schritten begleitet und unterstützt.

Warum gibt es einen Förderverein? Um einen vergleichbaren Standard wie die vom bayrischen Wirtschaftsministerium geförderten Gründerzentren in Bayern bieten zu können hat die Stadt Grafing gemeinsam mit Unterstützern den Förderverein gegründet.

Die Mission des Fördervereins ist: Wir machen Grafing zu einem attraktiven Standort für innovative, digitale und nachhaltige Geschäftsmodelle durch professionelle Gründerangebote – gepaart mit persönlicher, individueller Betreuung mit riesigem Erfahrungsschatz und großem Herz für junge Unternehmer!

Der Verein bietet verschiedene Mitgliedsmodelle für Privatpersonen und Unternehmen – von 100 €/pro Jahr bis zur Premium Partnerschaft für 3.600 €/pro Jahr. Jeder Euro wird direkt ohne Abzug von Verwaltungskosten für die Unterstützung der Gründer investiert!

Wenn Sie

- ebenfalls die Ansiedelung neuer, innovativer Unternehmen in Grafing unterstützen wollen
- es spannend finden, frühzeitig über neue Entwicklungen und Ideen im Bereich Digitalisierung informiert zu werden
- Sie selbst Spaß am Coaching und Mentoring von Gründerinnen und Gründern und jungen Unternehmen hätten, die von Ihrer Berufserfahrung profitieren können, melden Sie sich gerne unter info@zamstarten.de für einen persönlichen Informationstermin.

Vorstellung des ersten Gründers im ZamStarten, Jonas Pfaller, safetyPlanner



Jonas stell uns doch mal dich und deine Produktidee kurz vor

Ich bin 27 Jahre alt und wohne seit über 2 Jahren in Grafing. Mein beruflicher Werdegang als Industriemeister brachte mich mit dem Arbeitsschutz in Verbindung. Ich habe mich zur Fachkraft für Arbeitssicherheit weitergebildet, betreue seit ein paar Jahren zahlreiche Kunden und habe dabei festgestellt, dass es bisher keine super digitale Lösung für diesen Bereich gibt. Daher habe ich mich im August letzten Jahres entschlossen, den safetyPlanner zu gründen, der den Arbeitsschutz in Deutschland revolutionieren soll.

Für welche Kunden ist der safetyPlanner geeignet?

Der Arbeitsschutz ist praktisch ab dem ersten Mitarbeiter relevant. Die Zielgruppe für den safetyPlanner sind alle Unternehmen, die sich überwiegend auf Büroarbeitsplätze spezialisiert haben, oder kleinere Werkstätten dazu haben. D. h. alle Betriebe, die bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft sind.

Warum sollten Kunden genau dein Produkt wählen?

Der große Unterschied des safetyPlanner ggü. Konkurrenzprodukten ist, dass die Software die Aufgaben im Arbeitsschutz individuell für das jeweilige Unternehmen ausweist. Es startet mit einem Interview und bereitet dann genau und nur die Templates, Termine, Unterweisungen usw. auf, die für das jeweilige Unternehmen relevant sind! Zudem ist der safetyPlanner deutlich günstiger als die Konkurrenz.

Warum hast du dich beim Gründerzentrum Grafing beworben?

Es ist in Deutschland schwierig an alle Informationen zu kommen, die man zum Gründen braucht. Ich habe mit youtube-Videos und Google gestartet, aber als ich den Instagram-Beitrag vom Bürgermeister Bauer zum Gründerzentrum Grafing gesehen habe, habe ich mich sofort beworben und wurde sehr herzlich aufgenommen.

Und wie war denn dein Pitch?

Ich habe mir schon Wochen davor Gedanken gemacht, wer mir da zuhört und wie ich meine Ideen präsentieren kann. Der Pitch war dann super! Ich glaube jeder hat verstanden, wie man mit dem safetyPlanner den Arbeitsschutz digitalisieren kann. Spannend war es dann auch die anderen Gründer mit komplett anderen super Ideen kennenzulernen und sich mit ihnen zu vernetzen.

Du bist auch gleich als der erste Gründer bei ZamStarten aufgenommen worden. Das ist jetzt ein paar Wochen her. Was ist seither passiert?

Die Aufnahme im Netzwerk war sehr positiv, jeder hat sich mit meinen Ideen auseinandergesetzt. Die Bandbreite der Informationen, die ich im Netzwerk bekommen habe, ging von der konkreten Beantwortung meiner Fragen zum Datenschutz, zu Steuer- und Rechtsfragen, über Marketingplanung, SEO/SEA bis hin zur Strategieplanung, welche Ziele setze ich mir und wie kann ich die am besten erreichen. Das hat mir sehr geholfen und mich dabei unterstützt, den safetyPlanner erfolgreich auf den Markt zu bringen. Und vor allem werde ich auch als junger Gründer von allen Seiten sehr ernst genommen!

Was würdest du anderen empfehlen, die auch darüber nachdenken sich selbständig zu machen!

Informieren und planen und dann vor allem einfach machen! Und wenn man die Möglichkeit hat, sollte man sich unbedingt die Unterstützung von einem Gründerzentrum holen.

Weitere Infos unter jonas@safetyplanner.de oder www.safetyplanner.de.

SAMMELTERMINE DER VEREINE

Altpapiersammlung

Samstag, 4. Juni 2022

- sammelt der Verein Burgschützen Elkofen am „Birkenholz“, „Am Wieshamer Bach“, „Heilmannsiedlung“, „Franziska Zeller-Weg“.
- sammelt der Schützenverein Adlerhorst in Oberelkofen, Eisen-dorf, Sanftling.



© iwona golczyk / pixelio.de

ÄNDERUNGEN MÜLLABFUHR

Feiertageinteilung für Pfingsten und Fronleichnam

In der 23. Kalenderwoche (Pfingsten) ändern sich die Abfuhrtage für den **Restmüll** wie folgt:

Dienstag	07.06.: Montagsleerung
Mittwoch	08.06.: Dienstagsleerung
Donnerstag	09.06.: Mittwochsleerung
Freitag	10.06.: Donnerstagsleerung
Samstag	11.06.: Freitagsleerung

In der 24. Kalenderwoche (Fronleichnam) ändern sich die Abfuhrtage für den **Biomüll** wie folgt:

Dienstag	14.06.: Dienstagsleerung wie normal
Mittwoch	15.06.: Mittwochsleerung wie normal
Freitag	17.06.: Donnerstagsleerung
Samstag	18.06.: Freitagsleerung



© Gila Hanssen / pixelio.de

TRANSITION TOWN INITIATIVE – ERNTETEILER

Gelbe Bänder gegen die Verschwendung

Wir sind reich an Bärlauch, Holunderblüten/-beeren, Himbeeren, Brombeeren, Stachelbeeren, Quitten, Birnen, Äpfeln, Mirabellen, Pflaumen, Zwetschgen, Holunderbeeren, Nüssen usw. Früchte sind Lebensmittel! Und diese wollen wir nicht länger verschwenden. Die Schöpfung stellt genug für Mensch und Tier zur Verfügung. Fallobst kann so köstlich sein! Können wir das alles selber essen und verwerten? Oder wollen wir vielleicht andere an diesem Reichtum teilhaben lassen? In Grafing gibt es schon hie und da Angebote netter Menschen zum Ernteteilen, gefüllte Körbe, Eimer oder Tischchen in Einfahrten und Vorgärten. Noch einfacher geht es mit einem gelben Band um Bäume und Sträucher, um damit zu signalisieren, dass man Ernteteiler ist. Seien Sie kreativ! Machen Sie mit und haben Sie Freude beim Teilen.

Und wenn Sie sich freuen über geschenkte Früchte, seien Sie achtsam auf fremdem Grund, sodass wieder gern gelbe Bänder angebracht werden.



Entsorgung von Problemüll

SAMMELTERMIN JUNI 2022

Samstag, 11. Juni 2022, 14.30 – 15.30 Uhr

Schulbushaltestelle Gymnasium, Jahnstraße 17

Problemüll kann außerdem Montag – Freitag jeweils von 8.00 – 12.00 und von 12.30 – 15.00 Uhr am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ abgegeben werden. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden auch am Grafinger Wertstoffhof angenommen (**wegen Giftstoffen nicht in die Mülltonne!**)

Alle Termine der Problemabfallsammlung 2022 sind in einem Faltblatt zusammengefasst, das an der Infothek im Rathaus erhältlich ist.



Ätzend

Entzündlich

Giftig

Explosionsgefahr

Systemische Gesundheitsgefährdung

Umweltgefährlich

Hinweis: der Einsatz des Spezialfahrzeugs ist bei extremer Witterung z. B. Eisglätte oder Gewitter aufgrund der Gefahrgutvorschriften evtl. nicht möglich! Auskünfte sind im Zweifelsfall über die Abfallberatung des Landratsamts (Telefon 823-193) oder die Entsorgungsfirma (Telefon 232566-0) erhältlich.

GEWINNERNUMMERN

Grafig Goes Green
verkündet Gewinner

Folgende Nummern haben im Mai gewonnen und können sich über Werbering-Gutscheine, Beefree-Tücher und Hasi-Gutscheine im Wert von 5 bis 30 € freuen!

1. 7695	3. 9431	5. 5482	7. 4799	9. 4850
2. 9069	4. 9335	6. 4787	8. 4825	10. 9434

Die Gewinnaussgabe erfolgt durch Grafig Goes Green. Die Gewinner werden gebeten, sich per Mail, Facebook oder Instagram mit ihrer jeweiligen Gewinnnummern zu melden. Für weitere Informationen steht Grafig Goes Green gerne unter info@grafiggoesgreen.de oder ihre jeweiligen Seiten auf facebook und Instagram zur Verfügung.

Supermarkt deckt viel Strombedarf aus Sonne



v. l.: Elisabeth Platzer (Stv. Landrätin), Martin Gruber (REWE-Gruber oHG), Christian Bauer (1. Bürgermeister Stadt Grafing), Christina Spiegel (Klimaschutzmanagement Stadt Grafing), Bennet Robeck (EHA), Markus Henle (Geschäftsführer EBERwerk)

Kooperation von Rewe Martin Gruber, Eberwerk und Eha dient als Pilotprojekt für die bundesweite Ausstattung von Rewe-Märkten mit Photovoltaik-Anlagen

Laut einer Studie* macht im Lebensmittelhandel der Stromverbrauch fast 80 % des gesamten Energieaufwandes aus. Vor allem die Kühlung, Beleuchtung und andere elektrische Geräte in Supermärkten sind dafür verantwortlich. Neben Energiesparmaßnahmen kann bei passenden Voraussetzungen auch die Errichtung einer Photovoltaikanlage aus ökologischen und betriebswirtschaftlichen Gründen Sinn machen. Ein Beispiel gibt die Zusammenarbeit von REWE, dem Eberberger Energieversorger EBERwerk und dem Hamburger Energiedienstleister EHA, die bundesweit Vorbildcharakter hat.

Mietern von Supermarkt-Standorten fehlt es aufgrund begrenzter Pacht-Laufzeiten oftmals an Planungssicherheit für die Investition in eine Photovoltaik-Anlage. Martin Gruber, selbstständiger REWE-Kaufmann und Betreiber der REWE-Märkte in Aßling, Grafing und Rott am Inn, setzt sich mit verschiedenen Projekten seit langem engagiert für die Energiewende ein. Gemeinsam mit dem zentralen Energiedienstleister der REWE Group, der EHA Energie-Handels-Gesellschaft, hat er eine Lösung gefunden, wie sein Markt in Grafing mit Sonnenstrom versorgt werden kann. Die Photovoltaik-Anlage ist damit eine der ersten Anlagen auf REWE-Märkten im Landkreis Ebersberg. Eine weitere PV-Anlage betreibt Gruber bereits seit längerem auf seinem Markt in Aßling.

Die Installation der PV-Anlage erfolgte durch das EBERwerk, dem kommunalen Energieversorger im Landkreis Ebersberg. „Wir sind stolz, dass wir die erste Errichtung im Rahmen des neuen Standardkonzeptes der EHA durchführen durften“, freut sich Markus Henle, Geschäftsführer vom EBERwerk. „Anhand des in Grafing erfolgreich erprobten Standards sind wir nun für die deutschlandweite Ausstattung vieler Märkte mit Photovoltaik vorbereitet“, ergänzt EHA-Mitarbeiter Bennet Robeck.

Martin Gruber blickt auf die ersten Betriebsmonate zurück: „Die Anlage läuft einwandfrei. Da sie nicht weiter auffällt, ist vielen Kund*innen gar nicht bewusst, dass unsere Kühlung und alle elektrischen Geräte tagsüber mit Sonnenstrom betrieben werden und wir ca. 20.000 kg/Jahr an CO₂ einsparen.“

Mit einer installierten Leistung von gut 75 kWp erzeugt die nach Süden ausgerichtete Anlage mehr als 65.000 kWh im Jahr. Der durch die PV-Anlage erzeugte Strom wird zu 100 % vom Markt verbraucht.

Mit der PV-Anlage für den REWE-Markt in Grafing hat das EBERwerk nun bereits mehr als 250 PV-Anlagen im Landkreis Ebersberg realisiert. Durch jedes weitere Projekt von Unternehmern wie Martin Gruber kommt man dem übergeordneten Ziel des Landkreises Ebersberg einen Schritt näher: Klimaneutral bis 2030.

*Quelle: <https://www.ehi.org/news/weniger-stromverbrauch-im-supermarkt/>

KOMPOSTTonne IM SOMMER

Beginn der wöchentlichen Leerung

Sommerliche Temperaturen fördern Gärprozesse, Geruchsbildung und Maden in der Komposttonne. Die Komposttonne wird auch dieses Jahr in den Sommermonaten wieder wöchentlich statt 14-tägig geleert. Hierbei ändern sich weder die Wochentage der Restmüllabfuhr noch die der Kompostabfuhr.

Los geht's ab 1. Juni 2021 durchgehend bis Ende September/Anfang Oktober.



ENERGIESPARTIPP

Juni 2022

Mit Verbraucher-Apps energiesparender leben

Energie sparen, nachhaltig einkaufen, CO₂ reduzieren: Wem das wichtig ist, der kann sich per App Ratgeber aufs Smartphone laden. Die Umwelt-Apps versprechen zum Beispiel Hilfe bei der Suche nach klimafreundlichen Produkten, beim Energiesparen oder der Vermeidung von Lebensmittel-müll. Doch welche Apps sind wirklich gut und sinnvoll? Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

1. Energie sparen mit EnergieCheck

Die App EnergieCheck von CO₂online erleichtert das Sparen von Heizenergie, Strom und Wasser: einfach Zählerstände sammeln und auswerten lassen. Das Speichern von Verbrauchsdaten ist so kinderleicht, und je häufiger Sie Daten eintragen, desto genauer fällt die Analyse Ihres Energieverbrauchs aus. Diagramme in der App zeigen anschaulich, wie sich Ihr Verbrauch entwickelt. Ein kleines Manko ist, dass die App viele Berechtigungen auf dem Smartphone möchte.

2. Regional einkaufen mit RegioApp

Regionale Lebensmittel bieten viele Vorteile: Transportwege werden verkürzt, das Klima geschont und heimische Erzeuger unterstützt. Mit der RegioApp können Sie ganz bequem eine Umkreissuche nach regionalen Lebensmitteln starten. Die Suchergebnisse zeigen Direktvermarkter und Gastronomie, aber auch Dorfläden und Wochenmärkte. Die RegioApp punktet vor allem mit Transparenz und klaren Informationen zu den Erzeugern und der Herkunft der Produkte.

3. Energiesparen für Kinder: Lisa taucht ab

„Lisa taucht ab“ ist eine interaktive Bilderbuch-App zum Thema Wasser. Die App zeigt (nicht nur) Grundschulkindern mit liebevollen Animationen, warum es nicht selbstverständlich ist, dass wir in Europa stets frisches Wasser aus der Leitung bekommen, und warum es sich immer lohnt, etwas für den Umweltschutz zu tun.



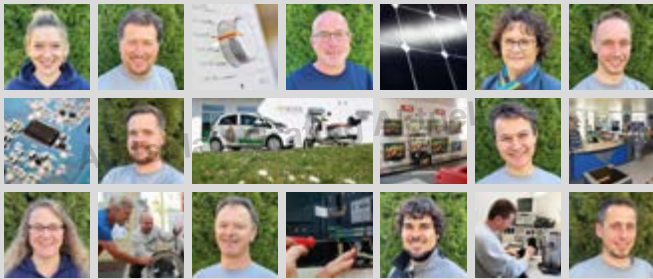
Schön gemacht, von der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Union.

4. Plastikdiät dank My Little Plastic Footprint

Mit dieser App durchforsten Sie Ihr Zuhause nach Alltagsgegenständen, die Plastik enthalten. In den Kategorien Bad, Küche, Freizeit, Reise, Haus und Garten wählen Sie dann Artikel aus und setzen sie auf Ihre Plastikdiät-To-do-Liste. Nach und nach können Sie diese Liste abarbeiten und das Plastik aus Ihrem Haushalt ausmisten. Die App ermittelt außerdem Ihren Plastik-Fußabdruck und vergleicht ihn mit dem Durchschnitt im Land.



Wir verkaufen mehr als Elektro-Großmärkte ...



... wir verkaufen Service

- **schneller** und **zuverlässiger** Reparatur-Service
- **kompetente** und **freundliche** Fachberatung
- **langlebige** Qualitätsprodukte
- **geschulte** Meisterwerkstatt

Amtsblatt Grafing Aktuell



Kirchplatz 5
83553 Frauenneuharting · (08092) 8555-0 · www.wieserelektro.de

MAKE IT HAPPEN!

INNOVIS
SOLUTIONS

Innovis Solutions KG
Marktplatz 14
85567 Grafing bei München
Telefon: 08092 / 25 50 10-0
www.innovis-solutions.de



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Softwareentwickler m/w/d Prozessautomation und Visualisierung

Wir sind ein erfahrenes, dynamisches Unternehmen, welches anspruchsvolle und innovative Softwarelösungen für den Bereich der Prozessvisualisierung, Anlagensteuerung, Gebäudeleittechnik und Videoüberwachung entwickelt.

Du hast bereits Kenntnisse im Bereich der Hochsprachenprogrammierung (C++, C#, Java), eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium?
Dann bewirb dich - bei uns erwarten dich interessante Aufgabenstellungen aus den unterschiedlichsten Technologiebereichen.

Ob Experte oder Berufseinsteiger – bei uns bist du richtig!
Bewerbungen an: info@innovis-kg.de oder Tel.: 08092 / 25 50 100
Ansprechpartner: Rainer Kaufmann

Ihre Werbung mitten ins Wohnzimmer der Leser!

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe
mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Kontakt: Tel. 08161 / 7871422
E-Mail: info@reba-verlag.de

GRAFING
AKTUELL

Amtsblatt – Informationen aus dem Rathaus



www.pletzer-ofenbau.de

Ihr kompetentes Ofenbauteam in Grafing

Stilvoll
Gemütlich
Individuell
Effizient



Amtsblatt Grafing Aktuell

85567 Grafing · 0 80 92/8639 98 · Mobil 01 72/9 28 84 31

erfrischend
anders

Amtsblatt Grafing Aktuell

- **Suche:** Grundstücke, Häuser und Wohnungen zur Selbstnutzung und Kapitalanlage für Kunden
- **Suche:** Bauträgergrundstück für DHH/MFH
- **Nutzen Sie meine Erfahrung,** um den besten Preis für Ihre Immobilie zu erzielen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

BN Immobilien e.K. Vaterstetten

Elisabeth Bechler-Neugart

Ihre Partnerin für Immobilien-Verkauf und -Vermietung seit 1994



- Passende Käufer
- Marktgerechte Preise
- Zufriedene Kunden
- Vollservice vom Auftrag bis zum Notartermin

Elisabeth Bechler-Neugart

Telefon: 08106-24 87 90 • Mobil: 0171-586 32 63
E-Mail: bn@bnimmo.de • Web: www.bnimmo.de

GUTSCHEIN
für eine
Marktpreis-Einschätzung

TRACHTENVEREIN „ATTELtaler“ GRAFING

Festwochenende von 24.06. bis 27.06.2022**Fahnenweihe am Sonntag, 26. Juni 2022**

Die Vorbereitungen sind in vollem Gang und wir Trachtler sind zuversichtlich, dass die Fahnenweihe und das Festwochenende wie geplant stattfinden können. Die schwierigen Zeiten haben auch wir zu spüren bekommen. Wir mussten von unserem ursprünglichen Plan, ein eigenes Festzelt auf dem Wildbräu-Gelände aufzustellen, Abschied nehmen. Wir danken der Stadt Grafing und dem Festwirt Kainz, dass wir das Volksfestzelt übernehmen können. Wir weisen darauf hin, dass am Tag der Fahnenweihe, dem 26. Juni 2022 der

Marktplatz von 9.00 Uhr vormittags bis ca. 16.00 Uhr nachmittags gesperrt ist. Grafing muss, wie bei der Leonhardifahrt, weiträumig umfahren werden.

Der Kirchenzug geht um 9.30 Uhr vom Volksfestplatz über die Jahnstraße, Bahnhofstraße zum Marktplatz. Der Festzug um 14.00 Uhr beginnt am Volksfestplatz und führt über Oberanger und Glonner Straße zum Marktplatz, umrundet diesen und geht auf gleichem Weg wieder zurück zum Volksfestplatz.

Wir laden besonders zum Festheimatabend ein, bei dem sich die Aktiven-, Jugend- und Kindergruppen der „Atteltaler“ Grafing, des Patenvereins „Bairer Winkler“ und der „Voglberger“ Straußdorf mit schneidigen Plattlern und Tänzen präsentieren. Die Emmeringer Musi, die Mitteroim-Musi und die Stefani-Musi runden das Programm ab.

Karten für den Festheimatabend (10 € Erwachsene, 5 € Kinder bis 14 Jahre) sind ab 28. Mai 2022 im Vorverkauf bei Schreibwaren Braeuer und Optik Huber erhältlich. An der Abendkasse sind ausreichend Karten vorhanden.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Festwochenende mit der Fahnenweihe als Höhepunkt. Die Grafinger Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Platz ist reichlich vorhanden.

VEREIN FÜR GARTENBAU UND
LANDESPFLEGE GRAFING BEI
MÜNCHEN UND UMGEBUNG

Hauptversammlung und Fahrt nach Bamberg im Juni 2022

Der Gartenbauverein Grafing lädt herzlich zur Hauptversammlung am Freitag, den **3. Juni 2022** um 14.30 Uhr in den Kastenwirt in Grafing ein. Programmpunkte werden neben dem Kasenbericht und die Vorteile einer Mitgliedschaft (z. B. Versicherung bei Unfällen im Garten), ein Vortrag mit dem Thema „Obst und Gemüse auf Balkon und Terrasse“ sein. Hier findet man Anregungen, was man auch auf wenig Platz alles anbauen und ernten kann.

Am **Donnerstag, 23. Juni 2022**, unternimmt der Gartenbauverein eine Fahrt nach Bamberg mit einer Führung durch das Gärtner und Häckermuseum und die Gartenstadt. Anmelden für diese Fahrt kann man sich bei der Firma Urscher unter Telefon 08092/1822. Gäste sind bei beiden Veranstaltungen herzlich willkommen.

**Fahnenweihe
Atteltaler Grafing**
24.06.-27.06.2022

Fr. 24.06.
ab 18 Uhr Bieranstich
mit der Stadtkapelle

Sa. 25.06.
ab 19 Uhr Einlass
um 20 Uhr Heimatabend
mit der Emmeringer Blasmusi,
Mitteroim Musi & Stefani Musi

So. 26.06.
Festsonntag mit der Emmeringer Blasmusi,
ab 8 Uhr Empfang der Vereine
10 Uhr Festmesse mit Weihbischof Hasslberger
14 Uhr Festzug durch Grafing

Mo. 27.06.
ab 18 Uhr Kesselfleisch mit den
"Richtigen"

Wo? am Volksfestplatz in Grafing

Mia gfrein uns auf Eich
Eire Atteltaler Grafing

DAS NEUE
FACHGESCHÄFT
SPEZIELL FÜR

Frauen

*Hallo
Sommer!*



NEU!

Brustprothese nach Maß

Brustprothetik ganz individuell an den eigenen Körper anpassen: mithilfe eines 3D-Scans wird der Brustbereich erfasst und die Maß-Prothese ganz nach Ihren Wünschen gefertigt. Wir beraten Sie gerne!



MÜNCHENS NR. 1

NUR BEI UNS!

fina & liv

EIN NEUES LEBENSGEFÜHL

☎ 089 443 884 64

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Donnerstag
09.00 - 18.00 Uhr

Freitag
09.00 - 13.00 Uhr

Arabellastraße 5 - Ecke Rosenkavalierplatz · 81925 München · hallo@finaundliv.de · www.finaundliv.de

Seniorenhaus – Bericht Bauarbeiten



Der Spatenstich ist erfolgt. Mit einer Bewohnerfeier wurde anschließend auf das gute Gelingen des Großprojektes angestoßen. Josef Koller, Vorsitzender des Förderwerks, hob die vorausschauende Vereinsgründung im Jahr 1991 hervor. Mit dem Spatenstich heute ist auch ein Meilenstein für das Förderwerk geschehen und die Zusage für 900.000 € Förderung hilft der Stiftung zur Finanzierung des Pflegeanbaus.

Die Pflegestern Seniorenservice gGmbH betreibt seit annähernd 20 Jahren die Pflege zur Zufriedenheit aller Pflegebedürftigen. Die hohe Qualität der Pflege mit dem fürsorglichen Personal ist ein Anspruch an unser gesamtes Haus. Die Erweiterung der Pflege bleibt in einer Hand und wird vom Pflegestern als Pächter (wie

im Bestandsgebäude) übernommen. Geschäftsführerin Marion Schulz von der Stiftung Seniorenhaus steht mit dem Geschäftsführer Peter Haile vom Pflegestern in enger Abstimmung.

Das notwendige Personal für die erweiterte Pflege muss noch gewonnen werden. Dazu ist es auch notwendig, Wohnraum für die Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Der Pflegestern tritt als Mieter auf und würde so an sein Personal Dienstwohnungen zur Verfügung stellen. Sollten Sie Wohnraum anbieten können, wenden Sie sich bitte an Herrn Koller als Ansprechpartner vor Ort unter Telefon 0151/19107019 oder gf@seniorenhausgrafing-baugmbh.de.

Im April wurden die Erschließungsarbeiten mit der Weiterführung des Kanals, dem Bau der Wasserleitung und der Fernwärmeleitung für den späteren Anschluss des Gebäudes fortgesetzt. Die umfangreichen Stützungsarbeiten für den Bestandsbau sind abgeschlossen. Der Aushub der Baugrube für beide Bauteile mit ca. 8.000 cbm Material ist erfolgt. Firma Grossmann aus Rosenheim hat den Zuschlag für den Rohbau erhalten und hat mit den Betonarbeiten begonnen.

Mit dem Fortschreiten der Bautätigkeiten hat auch der LKW-Verkehr zugenommen

und es lassen sich leider Beeinträchtigungen im Verkehrsablauf nicht verhindern. Der Wegfall einiger Parkplätze am Hans-Eham-Platz ist der Baustellenausfahrt geschuldet. Wir appellieren an die Parkplatznutzer den Baustellenverkehr nicht zu behindern und entschuldigen uns für die auftretenden Beeinträchtigungen. Besuchen Sie uns auch unter www.seniorenhaus-grafing.de oder www.foerderwerk-seniorenhaus-grafing.de.

Josef Koller



SENIORENHAUS GRAFING

Spatenstich

Nach einer mehrjährigen intensiven Planungsphase hat seit Anfang April rund um das Grafinger Seniorenhaus eine Großbaustelle begonnen. Den Umfang der gesamten Baumaßnahme zeigen die Gebäudedaten.

Abmessungen / Gebäudedaten:

- Abmessung des Westflügels 62 m x 15,4 m, UG, EG, 3 OGs
- Abmessungen des Südflügels 46 m x 15,3 m, UG, EG, 2 OGs

Grundstücksfläche: 7.257 m²

Brutto-Geschossfläche Neubau (BGF R+S) 7.851 m²

Brutto-Rauminhalt Neubau: 23.315 m³

Wohnfläche Neubau: 2.688 m²

Gewerbliche Nutzfläche Neubau: 2.188 m²

Altbau / Umbau 561 m² BGF Umbaubereiche

Das Architektenteam Beslmüller u. Kiesewetter hat den Neubau und Anbau an die bestehende Pflegestation zügig durchgeplant und ist auch für die weiteren Bauphasen beauftragt. Mit dem Spatenstich am 12. Mai hat nach den durchgeführten Erschließungsmaßnahmen der Hochbau begonnen. Die Geschäftsfüh-

rerin Marion Schulz und der Geschäftsführer Josef Koller freuen sich mit dem gesamten Team über den wichtigen Meilenstein zur Umsetzung des Gesamtprojekts. Alle am Bau beteiligten hoffen, dass keine Materialengpässe und übermäßige Kostensteigerungen den ehrgeizigen Terminplan gefährden. Nach dem derzeitigen Bauzeitenplan ist die Fertigstellung des Gebäudes für Ende 2023 geplant.



v. l.: Christian Bauer (Vorsitzender des Stiftungsrates Stiftung Seniorenhaus Grafing), Christian Balletshofer (Grossmann Bau GmbH), Marion Schulz (Geschäftsführerin Seniorenheim), Klaus Beslmüller (Architekt), Josef Koller (Geschäftsführer Stiftung Seniorenhaus Grafing-Bau GmbH), Peter Haile (Geschäftsführer Pflegestern), Herbert Brunnhuber (Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG)

Fair-Teilung durch fair-Netzung fair-stärken!

Beim Besuch der Preisverleihung des Eine Welt-Preises der Bayer. Staatsregierung am 30.4.22 in Bamberg konnte sich eine kleine Abordnung des fair-Grafiing Weltladens einen Eindruck verschaffen von der Vielfalt der Initiativen, die alle ein gemeinsames Erfolgsrezept haben: Überzeugung und Ehrenamtliche Tätigkeit – gemischt mit fair-Netzung in der Kommune.



Obwohl wir bereits auf 15 Jahre unserer Genossenschaft zurückblicken können und Grafiing seit März 2021 Fairtrade Town ist, gehörten wir bei der alle 2 Jahre stattfindenden Preisverleihung diesmal (noch) nicht zu den Gewinnern eines Preises. Wir bekamen aber wertvolle Impulse und Anregungen, wie wir den fairen Gedanken mit Unterstützung der Stadt Grafiing bei weiteren Mitbürger*Innen hier vor Ort wecken und verankern können.

Spätestens seit dem Krieg in der Ukraine ist der Westen wachgerüttelt und beginnt sich auf die Neuausrichtung der Lieferketten im Rahmen der Globalisierung zu besinnen. Ein Gedanke, der die Weltläden von Anfang an leitet. Denn wir verstehen uns alle als „Eine Welt“ und wollen einen Beitrag leisten zur fair-Teilung der Wertschöpfung in den Lieferketten.

Durch den starken Preisanstieg bei Weizen stehen jetzt Millionen Erdenbürger vor einer Hungerkatastrophe.

Der erste Preis ging wohl auch deshalb an charzcool, einen Verein, der in genialer Weise Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ernährungssicherheit für die Ärmsten im globalen Süden verbindet.

Gutes tun – das wär es...
Am besten gleich was Faires!

Wenn Sie unsere Gruppe verstärken und uns bei unserer Arbeit unterstützen wollen – sei es als Kund*innen, durch ehrenamtliche Mitarbeit oder als Genoss*Innen – dann gerne hereinspaziert in unseren neu erweiterten Laden in Grafiing am Marktplatz 18. Hier gibt es u. a. neue aromatische Schokoladen von fairafric für Genuss ohne Reue zu entdecken!

Weitere Infos im fair-Grafiing Weltladen eG, Marktplatz 18, 85567 Grafiing oder unter Telefon 08092/857 97 57, info@fair-grafig.de oder www.fair-grafig.de.



BUND NATURSCHUTZ

Wanted: Grafings schönste Bäume gesucht

Man kann sie umarmen, bestaunen, lieben kann man sie auch. Ein schattiges Plätzchen halten sie gerne für uns bereit. Einige von ihnen eignen sich hervorragend zum Klettern – wenn auch nicht immer für uns Menschen, so dann doch für viele Tiere. Vor allem aber geben sie uns Luft zum Atmen!



BN-Jugendliche in den Bäumen

Bäume sind unsere Freunde!

Der BUND Naturschutz in Grafiing lädt gemeinsam mit der Jugendgruppe des BN zu einer Mitmachaktion ein. Wir möchten dazu aufrufen, innezuhalten und die Naturschönheiten unseres unmittelbaren Umfelds wieder stärker wahrzunehmen.

Deshalb suchen wir **Grafings schönsten Baum**, die **schönste Baumgeschichte**, **Zeichnungen** oder euren **Lieblingsplatz** unter einem Baum. Unsere Einladung geht an Jung und Alt: Schickt uns eure Fotos, Bilder oder Geschichten! Die beeindruckendsten Beiträge werden wir veröffentlichen.

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Vogelnistkasten, ein Insektenhaus, ein Bestimmungsbuch und Gartenschilder vom BUND Naturschutz.

Einsendungen bitte bis So., 17. Juli 2022 an bnkreis-egersberg@t-online.de oder astrid.geweke@t-online.de.

Mehr über uns gibt es auf der BN-Website <https://egersberg.bund-naturschutz.de/>.

f Amtsblatt Grafring Aktuell Malermeisterbetrieb Florian Finkel

Web: www.Maler-Finkel.de
E-Mail: info@Maler-Finkel.de
Büro: 08092/ 255 0328
Mobil: 0174/ 138 0914
Heubergweg 3 / 85567 Grafring

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lasier / Lackierarbeiten
- Schimmelsanierung
- Bodenbelagsarbeiten

PERFEKTION IN FARBE UND FORM



Reitunterricht für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Voltigieren für Kinder ab 6 Jahren

Therapeutisches Reiten
Wir sind eine vom Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten anerkannte Einrichtung.

Mitterweg 31 • 85617 Aßling
E-Mail: info@rvts.de
Mobil: 0172 / 8670000



Ferienwohnungen Privatzimmer in und um Grafring



Tourismus-Verein Grafring e.V.
www.zimmerliste.de
08092/84100

Sabrina Hirschläger

Meisterbetrieb für Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten aller Art

Glonner Straße 35 • 85567 Grafring
Telefon 08092 / 1436
Telefax 08092 / 850419
E-Mail: hirschlaeger-malermeister@web.de
Mobil: 0173 / 3613789



Vitale Zahnmedizin

Dr. Stephan Lindner

Spezialist für Biologische Zahnheilkunde und Keramikimplantate

2 ZFA (w/m/d) für Assistenz und Instrumentenaufbereitung (VZ/TZ) gesucht

Wechselprämie: ein Monatsgehalt nach bestandener Probezeit

Werde jetzt Teil unserer Praxisfamilie, wir freuen uns auf Dich!

Jahnstraße 5 85567 Grafring
info@drindner.de
Fon: 08092 – 4215 www.drindner.de



ECOVIS® Amtsblatt Grafring Aktuell

24-Stunden-Zugriff auf Ihre Zahlen dank Online-Buchhaltung.

Keine Lust auf Papierkram?
Ihre Steuerberater in Grafring.



Tel.: +49 8092 8199-0 • www.ecovis.com/grafing

Wir suchen

MFA / Arzthelferin

in Voll-/Teilzeit.

Amtsblatt Grafring Aktuell

Allgemeinarztpraxis
Stefan Hala, Edling
Telefon 08071 / 2266
Mobil 0172 / 7426880



EIN MAIBAUM FÜR FRANKREICH

Eine Erinnerung

Rückblick

Vor genau 25 Jahren hat die Stadt Grafing in ihrer Partnerstadt Saint Marcellin einen Maibaum aufgestellt. Es war der bis dahin der erste und einzige Maibaum, der je in Frankreich nach bayerischem Brauch „aufgemandelt“ wurde. Es war ein Gastgeschenk unseres damals neuen 1. Bürgermeisters Rudolf Heiler an seinen damals ebenfalls neu ins Amt gewählten 1. Bürgermeisters Jean-Michel Revol von Saint Marcellin. In einer sensationellen einwöchigen Feier in unserer Partnerstadt, wurde unter Teilnahme von tausenden Besuchern und Zuschauern, allein aus Grafing sind rund 500 Personen angereist, der 26 Meter lange weiß-blaue Maibaum mit Muskelkraft von 100 Männern und Frauen mit Original bayerischen „Schwaiberl“ hochgestemmt und geschmückt.

Wie kam es dazu?

1995 habe ich begonnen, Maibäume zu fotografieren und die Geschichte dieses jahrhundertealten Bayerischen Brauches zu recherchieren und zu dokumentieren. Kurz darauf habe ich eine Fotoausstellung in Grafing durchgeführt und ein Jahr später auch in der Partnerstadt Saint Marcellin im Office de Tourisme. Ich hatte zu den Fotos einen zwei Meter langen Modell-Maibaum gebastelt und den Französischen Freunden den Maibaum-Brauch vermittelt. Die Franzosen waren so begeistert von diesem originalen Brauch, dass sie von mir verlangten, einen richtigen Original-Maibaum zu liefern, wie auch immer ich das anstellen

würde. Jetzt war ich in Zugzwang. Sofort fing ich an mit Freunden, Gönnern, Helfern und mit Hilfe der Stadt Grafing, in Person des Bürgermeisters Rudolf Heiler, die Beschaffung des Baumes, der Motiv-Tafeln, den sonstigen Schmuck und den Transport nach Frankreich zu organisieren. Ein Jahr Vorbereitung reichte gerade aus, um das Werk erfolgreich zu vollenden.

Wer hat mitgeholfen?

Der Spender des Maibaumes war Sepp Emberger. Josef Schind-ecker, Zimmerermeister aus Straußdorf, präparierte den Baum fachgerecht und vollbrachte die geniale Idee, den Baum in der Mitte zu teilen, zu „schiffen“, so dass er auf einem LKW der Fa. Ignaz Fuchs aus Nettelkofen transportiert werden konnte. Die Brauerei Max-Josef Schlederer organisierte den Transport des zweigeteilten Baumes incl. ausreichend Getränke in Form von Weißbier und zugehörige 5000 Weißbier-Gläser. Malermeister Michael Hirschschläger bemalte den Baum fachgerecht mit weiß-blauen Girlanden und Rauten. Die Metall-Firma Hampel lieferte die 12 Motiv-Tafeln, die von der Lackiererei Josef Wieser beidseitig lackiert wurden. Kirchenmaler Helmut Knorr bemalte die Tafeln zweiseitig mit 24 einzigartigen Motiven. Architekt Christian Einhellig zeichnete den Plan für das Stahlgerüst, das die Französischen Freunde nachbauten und in die Erde einbetonierten. Als unermüdliche und unverzichtbare Helfer sorgten Franz Bauer, Franz Forthuber und Hans Pihale für das Gelingen dieser einmaligen Maibaum-Aktion.

Das große Fest Ende Mai 1997

Den 500 Grafinger Gästen schlug eine Welle der Begeisterung und Sympathie entgegen, als die Delegation mit dem Maibaum in der Partnerstadt ankam. Die ganze Stadt stand Kopf, die Presse und Fernsehsender aus München und Paris waren zugegen. Landesweit wurde hüben und drüben ausführlich berichtet. Den Höhepunkt der einwöchigen Feier bildete die traditionelle Aufstellung des Maibaumes mit Hilfe von hundert Mann aus allen Vereinen beider Städte. Umrahmt wurde die vierstündige Aktion bei herrlichem Sommerwetter Ende Mai 1997 von den Trachtlern des Grafinger Trachtenvereins der Atteltaler mit Schuhplattler-Einlagen, der französischen Folklore-Gruppe „Sarre Loupe“, der Stadtkapelle Grafing und der Musikgruppe „La Lyre“. Das einzigartige Spektakel festigte die Freundschaft der beiden Partnerstädte Grafing und Saint Marcellin auf viele Jahre bis heute. Es folgten jedes Jahr vielfältige Aktivitäten in Kultur, Sport und Politik. Wer dabei war, wird dieses Fest nie vergessen können. In Saint Marcellin wurde vor einigen Jahren ein neuer Maibaum in eigener Regie aufgestellt, wobei die Original-Motivtafeln wieder montiert wurden. Damit hat die Bayerische Maibaum-Tradition in Frankreich endgültig „Wurzeln geschlagen“.

Im Jahr 2001 wurde in Yssingaux, der Partnerstadt Ebersbergs, ebenfalls ein Maibaum aufgestellt. Dabei wurde die Idee des „Partnerschafts-Baumes“ geboren.

Otto Hartl



© Otto Hartl



PARTNERSCHAFTSKOMITEES SAINT-MARCELLIN

Die Franzosen kommen

Endlich belebt sich wieder unsere Städtepartnerschaft mit Saint-Marcellin. Anlässlich des Brauchtumsfest der Atteltaler mit Fahnenweihe vom 24. bis 27. Juni wird eine Delegation mit Bürgermeister Raphael Mocellin und Mitgliedern des dortigen Komitees nach Grafing kommen. Endlich auch eine Gelegenheit für beide neuen Bürgermeister, sich kennenzulernen und zukünftige Aktivitäten zu besprechen. Zu den Prinzipien unserer Partnerschaft gehört es, dass die Gäste in Familien untergebracht werden. Auf diese Weise haben sich schon viele Freundschaften gebildet, die auf Urlaubsreisen nach Südfrankreich vertieft werden.

Es werden also Gastgeber gesucht, die keine besonderen Verpflichtungen einzugehen haben, da unser Partnerschaftskomitee für jeden Tag ein Programm organisieren wird.

Französischkenntnisse sind nicht Voraussetzung. Bei schwierigen Situationen könnte man sich an einen der vom Komitee

benannten Dolmetscher wenden. Interessenten wenden sich bitte im Rathaus an Frau Ernst unter Telefon 08092/703 2411.

Udo Helmholz



RESERVISTEN-KAMERADSCHAFT GRAFING

Eine Ära geht zu Ende – Vorstandswechsel bei der RK Grafing-Ebersberg

Auf der Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft Grafing-Ebersberg im März ging eine beeindruckende Ära zu Ende: Nicht mehr zur Wahl stellte sich Oberstleutnant d.R. Axel Neuser, der über 43 Jahre lang die Reservistenkameradschaft als 1. Vorsitzender geleitet und maßgeblich geprägt hatte. Er blickte selbst auf „eine schöne und spannende Zeit mit vielen Höhen und Tiefen und auch großen Ereignissen“ zurück. Außerdem verabschiedete sich Leutnant d.R. Ullrich Rudelbach, der ihn 23 Jahre lang als 2. Vorsitzender unterstützt und vertreten hatte, und der Hauptgefreite d.R. Werner Hoegen, der über 25 Jahre lang Schriftführer war.

Axel Neuser wurde 1979 zum 1. Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft gewählt und übernahm den Verein mit an-

fangs nur einem Dutzend Mitgliedern. Über die Jahre baute er sie zu einer der bedeutendsten Reservistenkameradschaft im Großraum München mit zeitweise bis zu über 250 Mitgliedern auf. Dies lag einerseits an seiner gewinnenden Art, aber auch an dem besonders interessanten Programm für die Mitglieder. Für seine besonderen Verdienste in der deutsch-amerikanischen Partnerschaft erhielt er hohe Auszeichnungen der US Armee und nicht zuletzt das Bundesverdienstkreuz für sein großes ehrenamtliches Engagement auch in einer Vielzahl anderer Vereine.

Bei der folgenden Wahl wurde der neue Vorstand einstimmig angenommen: 1. Vorsitzender Feldwebel d.R. Achatz, stellv. Vorsitzende Hauptmann d.R. Drabinski, Hauptmann d.R. Münch und Ober-

bootsmann d.R. Keuter, Schriftführer Obergefreiter d.R. Prokopp, Kassenwart Unteroffizier d.R. Sonnenberg.

Michael Münch

Monatsversammlungen der Reservistenkameradschaft Grafing-Ebersberg

Die Reservistenkameradschaft Grafing-Ebersberg trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr zur Monatsversammlung im Vereinslokal Kastenwirt in Grafing, falls der 1. Dienstag ein Feiertag ist, eine Woche später. Neben aktuellen Themen und interessanten Filmen und Vorträgen erfolgt auch die Besprechung weiterer Veranstaltungen wie Schießen, Hüttenaufenthalt, Besichtigungen mit Führungen sowie die Anmeldung für die Teilnahme an diesen. Zu sämtlichen Veranstaltungen sind alle ehemaligen und aktiven Bundeswehrangehörigen im Landkreis Ebersberg herzlich eingeladen. Das jeweilige Thema des Abends wird rechtzeitig in der „Ebersberger Zeitung“ bekanntgegeben.

Das Jahresprogramm ist auf der Internetseite www.reservistenkameradschaft-grafing-ebersberg.de veröffentlicht. Nähere Programmauskünfte gibt es beim 1. Vorsitzenden Norbert Achatz unter Telefon 08092/857844 oder den stellvertretenden Vorsitzenden Heinrich Keuter, Telefon 08092/87151 und Michael Münch, Telefon 08092/20728.



v. l.: stellv. Vorsitzender Hauptmann d.R. Drabinski, Schriftführer Obergefreiter d.R. Prokopp, neuer 1. Vorsitzender Feldwebel d.R. Achatz, neuer Ehrenvorstand OTL d.R. Neuser, stellv. Vorsitzende Hauptmann d.R. Münch und Oberbootsmann d.R. Keuter, Kassenwart Unteroffizier d.R. Sonnenberg

REGIONAL ✓ EIGENE SCHLACHTUNG
GRILLSEMINARE ✓ MITTAGSTISCH

**Metzgerei
Heimann**



GRAFING | GLONN | KIRCHSEEON

Amtsblatt Grafing Aktuell

**Wollen Sie in der
nächsten Ausgabe
mit Ihrer Anzeige
dabei sein?**

Kontakt:

Tel. 08161/7871422

E-Mail: info@reba-verlag.de

GRAFING
AKTUELL



Amtsblatt - Informationen aus dem Rathaus

DANNER



Schlüsselservice
Schließzylinder



Aus DANNER Öfen-
Herde wird DANNER
Schlüsselservice

Hinweis:
Neue Telefonnummer für
Schlüsselservice
01577 0358945

Jahnstraße 9, 85567 Grafing

www.danner-grafing.de

01577 0358945 - info@danner-grafing.de



**INGENIEURBÜRO
FÜR ENERGIE- UND
GEBÄUDETECHNIK**

Rotter Straße 2

85567 Grafing

www.ib-kinze.de

T (08092) 861 906 - 0

F (08092) 861 906 20

stefan.kinze@ib-kinze.de

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG UND AURA-/ENERGIEARBEIT



Gesprächstermine sind
kurzfristig möglich
0172 10 77 948

ANNETTE VOITH
Heilpraktikerin für
Psychotherapie
Dipl.-Betriebswirtin
EBERSBERG

LEHRER-SCHWAB-GASSE 6

WWW.ANNETTEVOITH.DE



Meisterbetrieb und Elektrofachkraft
für Rollläden, Jalousie- und Torbau

Amtsblatt Grafing Aktuell

Christoph Trenkler GmbH



Ulrichstraße 5 • 85560 Ebersberg

Tel. 08092/2994 • Fax 08092/25843

E-Mail: info@rollladen-trenkler.de

www.rollladen-trenkler.de



SOLDATEN- UND KRIEGERKAMERADSCHAFT GRAFING VON 1843 E.V.

Besondere Ehrung für Franz Bauer aus Grafing

Für seine über vier Jahrzehntelange Mitgliedschaft bei der SKK, der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Grafing von 1843 e.V., seine verschiedenen Funktionen im Vorstand des Vereins und vor allem als unermüdlicher und sehr erfolgreicher Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, wurde der Grafinger Franz Bauer vom 1. Vereinsvorstand Stefan Wolf (li) mit einer besonderen Urkunde geehrt. Der konkrete Anlass der Auszeichnung anlässlich der Jahreshaupt-Versammlung 2022 im Hotel Kastenwirt war jedoch die 102. Aufnahme eines neuen Mitgliedes für den Verein. Von derzeit 180 Vereinsmitgliedern wurden von Franz Bauer über hundert Mitglieder im Laufe der Jahre für den traditionsreichen Grafinger Verein gewonnen. Trotz seines hohen Alters von 87 Jahren steht Franz Bauer dem Verein immer noch als erfahrener Beisitzer dem Vorstand zur Verfügung.

Einer der traditionsreichsten und ältesten Vereine Grafings feiert im kommenden Jahr das 180-jährige Bestehen. Das ehrgeizige Ziel des neu gewählten Vereinsvorstands ist es, bis dahin die Zahl von 200 Mitgliedern zu erreichen. Deshalb bitten wir interessierte Grafinger Bürgerinnen und Bürger um ihre Mitgliedschaft beim SKK (der Jahres-Vereinsbeitrag von 15 € ist überschaubar). Interessierte sollten sich bitte beim 3. Vorstand Otto Hartl unter Telefon 08092/83384 melden.

Das besondere Anliegen der SKK-Grafing ist u. a. die Pflege der Kriegsgräberstätte in Oberelkofen mit finanzieller Unterstützung der Vereinsmitglieder, den Spendern



Vereinsvorstand Stefan Wolf überreicht Franz Bauer die Ehrenurkunde

und Gönnern, der Stadt Grafing und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Auf diesem Soldatenfriedhof, dem einzigen im Landkreis Ebersberg, wurden 95 Soldaten bestattet, die bei dem größten Eisenbahnunglück des 2. Weltkrieges am 16. Juli 1945 auf tragische Weise ums Leben kamen. Franz Bauer war als Zehnjähriger Schüler Zeitzeuge dieser Katastrophe. Er musste mit ansehen, wie die zum Teil völlig verstümmelten Leichen der Soldaten geborgen wurden und am Grandauer Hof unter freiem Himmel aufgebahrt wurden. Immer wieder erzählt Franz Bauer, als einziger noch lebender Zeitzeuge, von seinen damaligen Erlebnissen. Auf Grund dieser schmerzhaften Erinnerungen war es ihm ein persönliches Anliegen, sich Zeit seines Lebens, um diesen Soldatenfriedhof zu kümmern. Vor zehn Jahren organisierte er den Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage für die im Baum-Schatten liegenden Blumen der Grabanlage. Im vergangenen Jahr war es wiederum Franz Bauer, der die Renovierung der Gedenkstätte in die Wege leitete. Franz Bauer hat sich um den Verein SKK-Grafing und um den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (www.volksbund.de/) verdient gemacht. ■

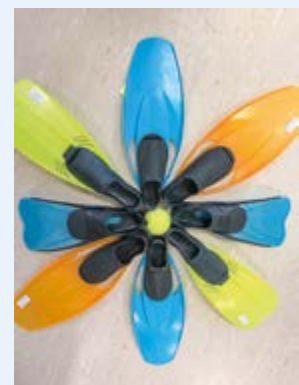
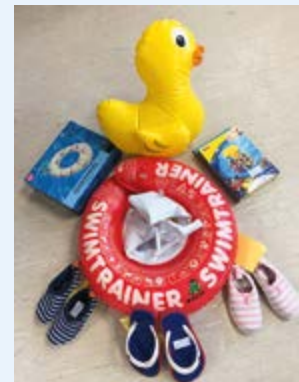


Soldatenfriedhof in Oberelkofen

ELTERNGEMEINSCHAFT GRAFING EBERSBERG E.V.

Süß oder Salzig?

Ob im See, im Meer oder Schwimmbad, alle Wasserratten freuen sich sicher schon auf die kommende Badesaison. Unsere Regale, Ständer und Körbe in den Tauschzentralen bieten alles was es zum Spaßhaben in und am Wasser braucht. Schwimmflügel und -reifen, Taucherbrillen, Badeschuhe und -bekleidung, Flossen und Wasserspielzeug warten auf neue Besitzer. Kommen Sie noch vor den Pfingstferien zu uns und decken Ihren Bedarf an luftiger Sommerbekleidung, leichten Schuhen, Spielzeug und Gefährte für draußen.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstags, 9 – 11 und 15.30 – 19 Uhr
(Abgabe nur bis 18 Uhr)

Donnerstags, 9 – 11 und 16 – 18 Uhr

Shopping-Samstage im Juni sind der 04.06. und der 25.06. jeweils von 10 – 13 Uhr.

In den Pfingstferien haben wir komplett geschlossen!

Viel Sonne und Spaß wünschen Ihnen und Ihrer Familie die Frauen aus den Tauschzentralen.

IMPRESSUM: Herausgeber:

Stadt Grafing b. München
Marktplatz 28, 85567 Grafing
Telefon: 0 80 92 / 7 03-0

Fax: 0 80 92 / 7 03-37

www.grafing.de

E-Mail: stadt@grafing.bayern.de

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Inhalt:
Christian Bauer, Erster Bürgermeister

© Fotos: Stadt Grafing b.M. und bei den jeweiligen
Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter
sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich.
Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.)
gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Rich-
tigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

Produktion, Anzeigen & Layoutkonzept:

REBA-VERLAG GmbH

Amtsgericht München HRB 212899

Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising

Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, Fax: -23

info@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird kei-
ne Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie
die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektroni-
schen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Heraus-
gebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentli-
chung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Geneh-
migung des Verlages unzulässig und strafbar.

Information zur Herstellung: Papier chlor- und säurefrei, aus nach-
haltiger Forstwirtschaft (FSC), Mineralölfreie Bio-Farben, CO₂-neu-
tral produziert

Grafing-Aktuell erscheint elf Mal pro Jahr (ab 2020) jeweils zum
Monatsende und wird an sämtliche Haushalte der Stadt Grafing
b.M. kostenlos verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Stadt-
bücherei und im Rathaus aus.

Auflage: 7.600 Stück

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck und Verlags GmbH,
80807 München





Ein Lächeln fürs Leben

Online-Buchung von Beratungsterminen über unsere Webseite möglich

Kieferorthopädische Praxis

Dr. med. dent. **Monika Schüller**

Schwarzbäckstr. 1 - 3
85567 Grafing
Fon: 08092-6169
www.kfo-grafing.de

TOP ARBEITGEBER
 #AUSGEZEICHNET MIT DEM
 #PLUSAWARD

QUALITÄTSSIEGEL
★★★★★

Franke Naturstein
GmbH

Grabmal-
ausstellungen
immer frei
zugänglich!

Grabsteine • Inschriften • Renovierungen

www.frankenaturstein.de info@frankenaturstein.de

Benedikt-Lutz-Str. 3
83543 Rott a. Inn
Tel.: 08039 - 2413

Ellmosener Str. 19a
83043 Bad Aibling
Tel.: 08061 - 9393252

Von-der-Tann-Str. 4
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 - 4146

Am Herder 6
83512 Wasserburg
Tel.: 08071 - 3943

Landkreis Ebersberg

Bei uns ist Leben

Der Landkreis Ebersberg hat folgende Ausbildungs-
stelle zum **01.09.2023** zu besetzen:

Auszubildende/r für den
Ausbildungsberuf Fachinformatiker/in
für Systemintegration (m/w/d)

Das ausführliche Ausbildungsangebot finden Sie unter:
www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur
besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind
zertifiziert nach dem audit berufundfamilie

Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de

Landkreis Ebersberg

Bei uns ist Leben

Zum Ausbildungsstart **1. September 2023** suchen wir
mehrere

Auszubildende für
für den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/-r (m/w/d)

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter:
www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur
besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind
zertifiziert nach dem audit berufundfamilie

Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de

Stadthalle Grafing – Ein Rundgang mit dem Bürgermeister

Donnerstag, 5. Mai 2022, 14.00 Uhr,
Stadthalle Grafing

Ganz ehrlich, es schaut wüst aus. Innen, außen und um die Grafinger Stadthalle herum gibt es Bauschuttcontainer, Glascontainer jede Menge Staub und Dreck (was auch zu jeder Baustelle gehört), Kabel hängen von der Decke und den Wänden herab, jede Menge Metall liegt auf dem Boden und doch ist man mit dem zeitlichen Ablauf der Arbeiten zufrieden. Alles was wiederverwendet werden kann, ist gesondert aufbewahrt.

Erster Bürgermeister Christian Bauer, Architekt Niko Rinkes und Stefan Meilinger besichtigen, begutachten und beratschlagen vor Ort.

Der Zeitplan passt und so hoffen alle, dass die Stadthalle ab Herbst wieder uneingeschränkt für Kulturveranstaltungen zur Verfügung, steht.



Erster Bürgermeister der Stadt Grafing, Christian Bauer, Architekt Niko Rinkes und Stefan Meilinger (Stadt Grafing)

